





SAARLÄNDISCHES  
STAATSTHEATER



SPIELZEIT 2023 | 2024



## INHALT

4	Grußwort Ministerin für Bildung und Kultur
6	<b>Sehnsüchte! Gedanken zum Spielzeitmotto</b>
10	Übersicht Premieren und Wiederaufnahmen

---

	<b>Spielplan 2023/2024</b>
14	Schauspiel
26	sparte4
34	Musiktheater
52	Tanz
62	Mach mit!
68	Theater und Schule

---

70	Karten & Service
81	Informations pour nos visiteurs francophones
82	Kooperationen
86	Freunde und Förderer
91	Menschen auf und hinter der Bühne

---

98	Dank
100	Impressum



Liebe Theaterfreund\*innen,

haben wir uns in den letzten Jahren nicht alle danach gesehnt, in einem voll besetzten Theatersaal großartige Produktionen des Staatstheaters genießen zu dürfen? Ich habe Grund zur Hoffnung, dass wir das wieder erleben werden. Denn dies könnte die erste normale Spielzeit seit Corona werden.

Das Programm dafür kann sich sehen lassen. Es wartet eine Spielzeit voller vielseitiger und anspruchsvoller Produktionen und spannender Neuinszenierungen auf uns. Auch gibt es wieder das Tanzfestival, das alle zwei Jahre stattfindet. Passend zum Élysée-Jahr stellt sich das »Festival Primeurs« neu auf. Das bekannte »Festival Primeurs« steht auch weiterhin für frische Werkstattinszenierungen, während es beim neu eingeführten »Primeurs PUR!« eine abendfüllende Inszenierung eines Gewinner-

stücks des vorherigen Wettbewerbsjahres zu sehen geben wird. So können wir uns auf die deutschsprachige Erstaufführung des Gewinners des Publikumspreises der Prix Primeurs 2022 »Die lieben Eltern« von Armelle und Emmanuel Patron freuen.

Diese Programmviefalt wird nur möglich durch das großartige Engagement aller Mitarbeitenden des Staatstheaters. Sie geben vor, auf und hinter der Bühne alles, um uns, dem Publikum, einen unvergesslichen Abend im Theater zu ermöglichen.  
Vielen Dank!

An dieser Stelle möchte ich den neuen Schauspieldirektor Christoph Mehler begrüßen. Nach mehreren vielversprechenden Inszenierungen als Gast am Saarländischen

Staatstheater freue ich mich, dass er nun gemeinsam mit Chefdramaturg Hort Busch die Schauspielsparte führen wird. Herzlich willkommen!

Mit großer Vorfreude, Hoffnung und Sehnsucht blicke ich auf die vor uns liegende Spielzeit und wünsche dem gesamten Team um Bodo Busse und Prof. Dr. Matthias Almstedt eine erfolgreiche Spielzeit. Allen Theaterfreund\*innen wünsche ich anregende und inspirierende Produktionen, die unsere Sehnsucht nach Kunst und Kultur stillen.

Ihre

**Christine Streichert-Clivot**

*Ministerin für Bildung und Kultur des Saarlandes*

# SEHNSÜCHTE!

## GEDANKEN ZUM SPIELZEITMOTTO 2023/2024



»Die Sehnsucht ist der Ort, an dem wir das Leben intensiver erleben können. Sie nährt uns, verzaubert uns ...«, beschreibt Benediktinerpater Anselm Grün den Begriff Sehnsucht. Die Bühne ist ein Ort des Verzauberns, da werden Sehnsüchte dargestellt und auch erfüllt – Sehnsucht nach Kunst, guter Unterhaltung und Begegnung.

»Sehnsüchte!« ist auch unser Spielzeitmotto 2023/2024. So finden wir das Thema in vielen Stücken: Sei es in »Draußen vor der Tür« das Sehnen des Kriegsheimkehrers Beckmann, sich wieder in die Gesellschaft integrieren zu können – oder in der »Entführung aus dem Serail« Belmontes Sehnsucht, seine Konstanze wieder in die Arme schließen zu können.

Wir alle am Theater haben eine besondere Sehnsucht: den innigen Wunsch nach vollen Theatersälen und Ihnen, liebes Publikum!

*Prof. Dr. Matthias Almstedt, Kaufmännischer Direktor*



Sehnsucht ist eine imaginäre Brücke zu Anderem: zu Menschen, Lebensentwürfen, Zeiten oder Orten. Nicht immer ist Sehnsucht eine »Krankheit des schmerzlichen Verlangens«, weil man das Ziel der Sehnsucht nicht erreichen kann. Sehnsucht lebt von einer unendlichen Bewegung ins Visionäre oder Utopische. Sehnsucht ist auch Fortschritt und Wandel. Diese Transzendenz brauchen wir in schwierigen Zeiten globaler Krisen. Wenn wir als Schauende, Hörende, Genießende voller Sehnsucht sind, erleben wir uns selbst – nachdenklich, traurig oder heiter – intensiv im Dialog mit dem sinnlich erlebten Anderen. Sehnsucht ist die Lust des Beginnens. Vielleicht liegt darin eine Chance des Theaters: politisch, poetisch und sehnsuchtsvoll träumerisch zu sein.

*Bodo Busse, Generalintendant*





Unsere eigenen Sehnsüchte – egal ob nach dem Besonderen, dem Aufregenden, dem Neuartigen, ergo: dem Nicht-Alltäglichen – sind der Hauptgrund, ins Theater oder Konzert zu gehen. Und schauen wir auf die Bühne und hören die Klänge der Musik, stellen wir fest, dass auch nahezu alle Bühnenfiguren und Komponist\*innen der erklingenden Werke ihren Sehnsüchten nachhängen. Sehnen Sie sich mit uns nach Traumorten, nach Erlösungs- und Paradiesklängen (z. B. mit dem Orgelvirtuosen Christian Schmitt, unserem diesjährigen Artist in focus), nach der Lösung von großen Menschheitsfragen in Wagners musiktheatralen Versuchsanordnungen oder nach einem bisschen Glück zusammen mit Menschen wie du und ich bei Puccini. Und landen Sie mit uns nach den Höhenflügen wieder auf dem manchmal harten Boden der Realität. (Fast) jeden Abend.

*Sébastien Rouland, Generalmusikdirektor*



Meine Sehnsucht ist es, ein gegenwärtiges Theater zu machen und Menschen einzuladen, mit uns gemeinsam auf die Suche nach Ausdrucksformen für unsere Zeit zu gehen.

Meine Sehnsucht ist ein Theater, das viele Fragen stellt, ohne die Antwort parat zu haben. Ein Theater, das immer wach, frech, mutig und neugierig ist auf Neues.

Meine Sehnsucht ist ein Ort der Vielfalt, der Schönheit, Komik und Tragik, der Literatur und Grenzerfahrungen. Meine Sehnsucht ist ein unpräntiöser, offener, niedrigschwelliger Ort; ein vibrierender Erlebnisraum für alle Menschen im Saarland und der Großregion.

*Christoph Mehler, Schauspieldirektor*

# SEHNSÜCHTE!

## GEDANKEN ZUM SPIELZEITMOTTO 2023/2024



Sehnsucht, was für ein wunderbar starkes, vielschichtiges und urmenschliches Gefühl. Nur allzu gern verlieren wir uns in Phantasien und Träumen von einer besseren, friedlicheren und gerechteren Welt. Gerade in Zeiten, in denen wir mehr und mehr Wesentliches vermissen und allzu gut wissen, wie sehr die Welt und unser Leben in Gefahr sind, wächst die Sehnsucht. Dabei kann sie Antrieb für Aufbruch und Veränderung, aber auch rückwärtsgerichtet und lähmend sein. Doch wer könnte besser dieses ambivalente Gefühl einfangen als Kunst und Literatur, Theater und Musik. Moderne Klassiker wie »Endstation Sehnsucht« und »Draußen vor der Tür« haben wir genauso im Programm wie Ur- und Erstaufführungen. Sie alle spiegeln unsere Sehnsucht nach starken Gefühlen, Gemeinschaft, Auseinandersetzung und Resonanz.

*Horst Busch, Chef dramaturg*



Beim Gedanken an unser Spielzeitmotto »Sehnsüchte!« kommt mir als erstes eins in den Sinn: der fortwährende Wunsch nach künstlerischen Wagnissen. Hinsichtlich des Tanzes umfasst dies das Streben nach technischer Perfektion und herausragenden künstlerischen Erfahrungen. Und in meinem Fall speziell mit meiner Kompanie, dem Saarländischen Staatsballett. Das bedeutet zum einen natürlich eine gute Unterhaltung des Publikums, zum anderen spiegelt es auch eine permanente Neugier wider. Ohne Neugier und der Bereitschaft, ein Risiko einzugehen, kann große Kunst nicht gelingen. Die Sehnsucht, sich mit jedem neuen Werk selbst zu übertreffen und fremdes Terrain zu betreten, treibt uns Künstler jeden Tag und jede Stunde an.

*Stijn Celis, Ballettdirektor*



Wonach noch sehnen im Theater? Und bevor ich hier eine kluge Antwort aufs Papier bekomme, werde ich harsch von inneren Stimmen unterbrochen: »Sichtbarkeit«, schreit die Künstlerin, fuchelt verzweifelt mit Transparenten und lockt mit guten Plätzen in der ersten Reihe. »Aktualität«, donnert der politische Anspruch und entfaltet eine kilometerlange Liste an Wünschen und Forderungen, die wir noch zu verkünden haben. »Identifikation«, trompetet die Pädagogin vom Balkon, verteilt Zettel, die zum Mitmachen einladen und zettelt Diskussionen an. Ich höre mir das an und lasse ihnen diese Zeilen. Sie alle werden im Laufe dieser neuen Spielzeit zum Zuge kommen. Und mit ihnen auch Sie, unser Publikum, zusehend, mitspielend und hoffentlich sehrend nach Theater.

*Luca Pauer, Leitung Junges Staatstheater und sparte4*



Arthur Schnitzler sagt, es ist die Sehnsucht, »die uns're Seele nährt, nicht die Erfüllung.« Und so gilt als erste Regel noch immer, wenn der Theatermacher ins Weltgeschehen schaut, um dann seinen Spielplan zusammenzuzulzen: »Jede Antwort ist trügerisch.« Uns alle treiben gleiche Dinge um, immerhin leben wir auf demselben Planeten (auch wenn das manchmal nicht so scheinen mag), doch soll er keine Erklärungen oder Lösungen liefern, der Theatermacher. Hier muss man ihm auf die Finger hauen! Oder er sich selbst. Viel lieber soll er gemeinsam mit seinem Publikum überlegen, wie und ob ein besseres Miteinander möglich werden kann. Der »Weg und nicht das Ziel« ist »Sinn uns'res Lebens«, sagt Schnitzler weiter – sich sehnen darf man also! Denn wozu wäre man sonst unterwegs?






*Thorsten Köhler, Künstlerischer Leiter sparte4*

# SPIELPLAN 2023/2024

Datum		Ort	Seite
Freitag 15.9.2023 19:30	<b>#PEEP!</b> Kammermusical von Mona Sabaschus <b>URAUFFÜHRUNG</b>	Alte Feuerwache	16
Samstag 16.9.2023 19:30	<b>ENDSTATION SEHNSUCHT</b> Schauspiel von Tennessee Williams <b>PREMIERE</b>	Großes Haus	16
Sonntag 17.9.2023 20:00	<b>DER LANGE WEG ZUM WISSEN</b> Eine theatrale Forschungsreise von ULRICH SundGROSCHEN <b>URAUFFÜHRUNG</b>	sparte4	28
Donnerstag 21.9.2023 19:30	<b>TERROR</b> Schauspiel von Ferdinand von Schirach <b>WIEDERAUFNAHME</b>	Alte Feuerwache	17
Donnerstag 21.9.2023 20:00	<b>DIE BETTWURST DAS MUSICAL</b> Von Rosa von Praunheim   Musik von Heiner Bomhard <b>WIEDERAUFNAHME</b>	sparte4	28
Freitag 29.9.2023 20:00	<b>ICH, AKIRA MONOLOGSTÜCK FÜR EINEN HUND MIT EINER FRAGE</b> von Noëlle Haeseling und Leo Meier <b>WIEDERAUFNAHME</b>	sparte4	29
Samstag 7.10.2023 19:30	<b>IL TRITTICO DER MANTEL   SCHWESTER ANGELICA   GIANNI SCHICCHI</b> Drei Operneinakter von Giacomo Puccini <b>PREMIERE</b>	Großes Haus	36
Freitag 27.10.2023 19:30	<b>HEDWIG AND THE ANGRY INCH</b> Musical von Stephen Trask <b>PREMIERE</b>	Alte Feuerwache	37
Samstag 28.10.2023 19:30	<b>HERZOG BLAUBARTS BURG   HARD BOILED VARIATIONS</b> Oper von Béla Bartók   Choreographie von Stijn Celis <b>PREMIERE</b>	Großes Haus	38/54

Datum		Ort	Seite
Freitag 10.11.2023 20:00	<b>DIE GLÜCKLICHEN UND DIE TRAUERIGEN</b> Schauspiel von Jakob Nolte <b>URAUFFÜHRUNG</b>	sparte4	29
Sonntag 12.11.2023 16:00	<b>DER LEBKUCHENMANN</b>  Familienstück von David Wood, mit Musik <b>PREMIERE</b>	Großes Haus	17
Freitag 17.11.2023 19:30	<b>DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY</b> Schauspiel nach dem Roman von Oscar Wilde <b>URAUFFÜHRUNG</b>	Alte Feuerwache	18
Mittwoch 22.11.2023 10:00	<b>DAS KIND DER SEEHUNDFRAU</b>  Kinderoper von Sophie Kassies <b>WIEDERAUFNAHME</b>	überzweg – Theater am Kästnerplatz	40
Mittwoch 22.11.2023 19:30	<b>DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER</b> Schauspiel nach dem Roman von Johann Wolfgang Goethe <b>WIEDERAUFNAHME</b>	Alte Feuerwache	18
Samstag 2.12.2023 19:30	<b>ANATEVKA</b> Musical von Jerry Bock <b>PREMIERE</b>	Großes Haus	39
Samstag 9.12.2023 20:00	<b>WOYZECK. DAS SCHÄRFSTE MESSER DEUTSCHLANDS</b> Schauspiel nach Georg Büchner von Lorenz Nolting <b>PREMIERE (GASTSPIEL)</b>	sparte4	30
Freitag 15.12.2023 19:30	<b>DER NUSSKNACKER</b> Ballett von Stijn Celis   Musik von Peter I. Tschaikowsky <b>WIEDERAUFNAHME</b>	Großes Haus	55
Samstag 13.1.2024 19:30	<b>DRAUSSEN VOR DER TÜR</b> Schauspiel von Wolfgang Borchert <b>PREMIERE</b>	Großes Haus	19

## SPIELPLAN 2023/2024

Datum		Ort	Seite
Freitag 19.1.2024 20:00	<b>FREIHEIT СВОБОДА</b> Ein dokumentarischer Theaterabend von jungen Menschen übers Freisein вечір документального театру створений молоддю про свободу   <b>URAUFFÜHRUNG</b>	sparte4	30
Samstag 20.1.2024 19:30	<b>DIE LIEBEN ELTERN</b> CHERS PARENTS Komödie von Armelle und Emmanuel Patron <b>DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG   PRIX PRIMEURS PUBLIKUMSPREIS 2022</b>	 Alte Feuerwache	20
Sonntag 11.2.2024 17:00	<b>DIE WALKÜRE</b> Erster Tag des Bühnenfestspiels »Der Ring des Nibelungen« von Richard Wagner   <b>PREMIERE</b>	Großes Haus	42
Freitag 1.3.2024 19:30 Uhr	<b>RITUALE</b> Ballettabend mit Choreographien von Ohad Naharin und Marco Goecke   <b>PREMIERE   ERÖFFNUNG TANZFESTIVAL SAAR 2024</b>	 Großes Haus	56
Sonntag 3.3.2024 16:00	<b>(T)RÄUME</b>  Eine Produktion von iMove, dem Jugendtanzensemble des Saarländischen Staatstheaters   <b>URAUFFÜHRUNG</b>	 Alte Feuerwache	57
Freitag 22.3.2024 19:30 Uhr	<b>THE END, MY FRIEND</b> Schauspiel von Rebekka David & Ensemble <b>URAUFFÜHRUNG</b>	Alte Feuerwache	21
Samstag 23.3.2024 19:30 Uhr	<b>ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN</b> Komödie von Joseph Otto Kesselring <b>PREMIERE</b>	Großes Haus	21
Donnerstag 28.3.2024 20:00	<b>WERKRAUM JUNGE REGIE I</b> Eine Kooperation mit der HfMDK Frankfurt <b>PREMIERE</b>	sparte4	31
Samstag 6.4.2024 19:30	<b>ZITRONENBLÜHN</b>  Produktion des Jungen Ensembles über Sehnsüchte und die Schönheit des schmerzlichen Verlangens   <b>URAUFFÜHRUNG</b>	Alte Feuerwache	22

Datum		Ort	Seite
Freitag 12.4.2024 19:30	<b>DIE CHINESINNEN LE CINESI   MUSIKTHEATERAKADEMIE 2024</b> Azione teatrale von Christoph Willibald Gluck In Kooperation mit der HfM Saar   <b>PREMIERE</b>	wird noch bekannt gegeben	43
Samstag 13.4.2024 19:30	<b>DIE JUNGFRAU VON ORLÉANS</b> Oper von Peter I. Tschaikowsky <b>PREMIERE</b>	Großes Haus	44
Samstag 20.4.2024 16:00 Uhr	<b>VOM KLEINEN MAULWURF, DER WISSEN WOLLTE, WER IHM AUF DEN KOPF GEMACHT HAT</b> <sup>24</sup> Kinderoper von Elisabeth Naske   <b>PREMIERE</b>	sparte4	40
Samstag 4.5.2024 19:30	<b>ODYSSEY</b> Tanzstück von Bryan Arias <b>PREMIERE</b>	Alte Feuerwache	58
Freitag 10.5.2024 19:30	<b>DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL</b> Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart <b>PREMIERE</b>	Großes Haus	45
Samstag 1.6.2024 20:00	<b>DER REICHSKANZLER VON ATLANTIS</b> Schauspiel von Björn SC Deigner <b>PREMIERE</b>	sparte4	31
Freitag 7.6.2024 19:30	<b>EIN NEUES STÜCK</b> Schauspiel von Philipp Löhle <b>URAUFFÜHRUNG</b>	Alte Feuerwache	22
Samstag 8.6.2024 19:30	<b>AIDA</b> Oper von Giuseppe Verdi <b>PREMIERE</b>	Großes Haus	46
Samstag 29.6.2024 19:30	<b>SUBSTANZ 21</b> Ein Tanzabend mit Choreographien der Mitglieder des Saarländischen Staatsballetts   <b>PREMIERE</b>	Alte Feuerwache	59



**SCHAUSPIEL**



#PEEP!	16
ENDSTATION SEHNSUCHT	16
TERROR	17
DER LEBKUCHENMANN	17
DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY	18
DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER	18
DRAUSSEN VOR DER TÜR	19
DIE LIEBEN ELTERN	20
THE END, MY FRIEND	21
ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN	21
ZITRONENBLÜHN	22
EIN NEUES STÜCK	22

## #PEEP!

Kammermusical von Mona Sabaschus und Johannes Mittl

### URAUFFÜHRUNG

Freitag, 15. September 2023  
19:30 Uhr, Alte Feuerwache

Inszenierung Mona Sabaschus  
Bühnenbild und Kostüme Janin Lang  
Musikalische Leitung Johannes Mittl  
Choreographie Claudia Meystre  
Dramaturgie Bettina Schuster-Gäb

Dieser Mensch mit seinen Sehnsüchten! Wer kennt sie besser als Konsumkultur und Popmusik, die beides Auffangbecken für materielle und immaterielle Sehnsüchte sind: Die Ware stillt das schnelle Bedürfnis nach Erneuerung, die Populärmusik als Stil mit breitem Anklang ist aus dem Leben gegriffen und besingt Alltagsgeschichten. Das Kammermusical »#Peep!« vereint beides und erzählt von uns: Es spielt in einem Kaufhaus, in dem die liegengebliebene Ware ihre tagsüber gemachten Beobachtungen zum Besten gibt – in live gespielten Popnummern, Glanz, Glamour und mit viel Humor! Ein Abend, an dem wir uns selbst augenzwinkernd zuschauen dürfen und durch kulinarische Hits ein Erkenntnisfeuerwerk losgetreten wird – auch ein Plädoyer zum eigenständigen Denken in einer Welt voller Waren und ein Aufruf zur Besinnung auf das, was wirklich wichtig ist: Freundschaft, Gemeinschaft und ein integrierter Umgang mit sich selbst.

---

## ENDSTATION SEHNSUCHT A STREETCAR NAMED DESIRE

Schauspiel von Tennessee Williams | Deutsch von Helmar Harald Fischer

### PREMIERE

Samstag, 16. September 2023,  
19:30 Uhr, Großes Haus

Inszenierung Christoph Mehler  
Bühnenbild Nehle Balkhausen  
Kostüme Jennifer Hörr  
Musik David Rimsky-Korsakow  
Dramaturgie Horst Busch

Für die gealterte Südstaaten-Schönheit Blanche DuBois ist die Erinnerung an den verlorengegangenen Familienbesitz »Belle Rêve« alles andere als ein »schöner Traum«. Als vom Leben und der Liebe enttäuschte, mittlerweile alleinstehende Frau sucht sie Halt bei ihrer verheirateten Schwester Stella in New Orleans. Doch schnell kommt es zu Spannungen in der kleinen Wohnung. Gleichmaßen abgestoßen wie angezogen von Stellas machohaftem Mann Stanley kommt es zu einem brutalen Zwischenfall, in dessen Folge die sensible Frau endgültig zusammenbricht.

Williams' preisgekrönter Welterfolg aus dem Jahr 1947 gilt als ein Meisterwerk der subtilen Seelenanalyse. Gelesen als ein Abgesang auf eine vergessene und überalterte Gesellschaft, verspricht der neue Schauspielregisseur Christoph Mehler zur Eröffnung der Spielzeit unter dem Motto »Sehnsüchte!« großes Kino und fragt nach unserem Umgang mit der Realität.

MACH  
MIT!

Bürger\*innenensemble:  
mehr auf Seite 65.

## TERROR

Schauspiel von Ferdinand von Schirach

Die Bühne ist ein Gerichtssaal. Der Angeklagte Lars Koch wird des 164-fachen Mordes beschuldigt. Als Pilot eines Kampffjets der Bundeswehr hatte er den Befehl, ein Flugzeug, das von Terroristen gekapert wurde, zu eskortieren. Als das Flugzeug Kurs auf ein mit 70.000 Zuschauern besetztes Fußballstadion nimmt, schießt Lars Koch die Maschine gegen den Befehl seiner Vorgesetzten ab. Die Zuschauer sind als Schöffen, also Laienrichter, eingeladen, im Laufe der Vorstellung über die Schuld des Angeklagten abzustimmen. Je nach ihrer Entscheidung wird der Theaterabend einen anderen Verlauf nehmen. Mit »Terror« gelang dem vielfach ausgezeichneten Roman- und Bühnenautor Ferdinand von Schirach ein Welterfolg, der in der letzten Spielzeit in Saarbrücken zum Publikumsmagneten wurde.

### WIEDERAUFNAHME

**Donnerstag, 21. September 2023**  
**19:30 Uhr, Alte Feuerwache**

---

**Inszenierung** Jonas Knecht  
**Bühnenbild und Kostüme**  
Damian Hitz  
**Video** Clemens Walter  
**Dramaturgie** Simone Kranz

---

## DER LEBKUCHENMANN

Familienstück mit Musik für Kinder ab 6 Jahren von David Wood  
Deutsch von Maria Harper und Anatol Preissler

Für den Kuckuck einer Kuckucksuhr kann es ganz schön gefährlich werden, heiser zu sein, denn schnell schmeißen die Menschen kaputte Dinge in den Müll. Doch zum Glück ist Herr von Kuckuck nicht allein. Herr Salz und Frau Pfeffer, aber auch der frisch gebackene Lebkuchenmann helfen gern. Ein Löffel Honig soll dem Kuckuck Linderung verschaffen. Nur zu dumm, dass der Honig auf dem obersten Regalbrett steht und von dem übellaunigen Teebeutel verwaltet wird. Aber gemeinsam ist man stark und so beginnt eine Abenteuerreise der besonderen Art, auf der auch noch die kleine gefräßige Mafioso-Gangster-Maus Schleck überwunden werden muss.

David Woods fantasievolles Kinderstück mit viel Musik ist ein großes Plädoyer für ein mutiges und freundschaftliches Miteinander – denn wer sehnte sich nicht nach echten Freunden?

### PREMIERE

**Sonntag, 12. November 2023**  
**16:00 Uhr, Großes Haus**

---

**Inszenierung** Patricia Benecke  
**Bühne und Kostüme**  
Elisabeth Vogetseder  
**Musikalische Leitung und  
Komposition** Simon Slater  
**Dramaturgie** Horst Busch

---

## DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY

Schauspiel nach dem Roman von Oscar Wilde  
In einer Bearbeitung von Alexander Nerlich

### URAUFFÜHRUNG

**Freitag, 17. November 2023**  
**19:30 Uhr, Alte Feuerwache**

---

**Inszenierung** Alexander Nerlich  
**Bühne** Thea Hoffmann-Axthelm  
**Kostüme** Zana Bosnjak  
**Musik** Malte Preuss  
**Choreographie** Jasmin Hauck,  
Cecilia Wretemark-Hauck  
**Dramaturgie** Simone Kranz

---

Dorian Grays Schönheit zieht jedermann in Bann. So geht es auch Lord Henry Wotton, der Dorian darin bestärkt, seine Wirkung auf andere Menschen auszukosten, da sie mit seiner Jugend schwinden werde. Als Dorian daraufhin sein eigenes Portrait betrachtet, wünscht er verzweifelt, ihm würde für immer die Makellosigkeit seines Abbildes geschenkt und das Portrait möge an seiner Stelle altern. Mysteriöserweise geht dieser Wunsch in Erfüllung und treibt Dorian in ein egozentrisches Leben ohne Altern, das einzig auf die sinnliche Befriedigung seiner Bedürfnisse ausgerichtet ist. Völlig skrupellos geht der schöne Dorian nun über Leichen. 1891 erschienen, löste Oscar Wildes Roman einen Skandal aus – heute spiegelt er die Sehnsüchte einer im medialen Narzissmus gefangenen Gesellschaft.

---

## DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER

Schauspiel nach dem Roman von Johann Wolfgang Goethe

### WIEDERAUFNAHME

**Mittwoch, 22. November 2023**  
**19:30 Uhr, Alte Feuerwache**

---

**Inszenierung und Ausstattung**  
Maik Priebe

---

Werther ist jung und voller Leidenschaften. Als er aus familiären Gründen in eine neue Stadt kommt, lernt er Lotte kennen. Es ist Liebe auf den ersten Blick. In einem schwärmerischen Verlangen fühlt er sich von der jungen Frau angezogen und so kümmert es ihn wenig, dass Lotte mit einem anderen Mann verlobt ist. Wer ist schon dieser langweilige Albert? Doch mit der Zeit hält er die Situation nicht mehr aus ...  
Raimund Widras »Road-Trip der Gefühle«, den er mit Regisseur Maik Priebe am Theater Magdeburg erarbeitete, ist mittlerweile zum Dauerbrenner geworden und geht nun in die siebte Spielzeit in der Alten Feuerwache.

# DRAUSSEN VOR DER TÜR

Schauspiel von Wolfgang Borchert

Drei Jahre nach Stalingrad kommt Beckmann als Kriegsheimkehrer zurück nach Deutschland. Er findet ein Land vor, das sich im »neuen Leben« eingerichtet hat und von Krieg und Schuld nichts mehr wissen will. Für den tief traumatisierten Beckmann bleibt die Sehnsucht nach Heimat und Zugehörigkeit unerfüllt. Selbst die Elbe, in der er versucht, sich zu ertränken, spuckt ihn wieder aus. Borcherts Text ist in seiner sprachlichen Dichte und poetischen Kraft ein literarisches Meisterwerk, das bei der Uraufführung 1947 als »Aufschrei einer ganzen Generation« verstanden wurde. Die weltweiten Kriege und Flüchtlingströme machen Beckmann auch heute noch zum Zeitgenossen. In Saarbrücken führt Philipp Preuss, dessen Inszenierung »Hamlet« zum Berliner Theatertreffen 2023 eingeladen wurde, Regie.

## PREMIERE

Samstag, 13. Januar 2024  
19:30 Uhr, Großes Haus

Inszenierung Philipp Preuss  
Bühne Ramallah Sara Aubrecht  
Kostüme Eva Karobath  
Video Konny Keller  
Musik Kornelius Heidebrecht  
Dramaturgie Simone Kranz



## ENTLASTUNG IM ALLTAG

## UNTERSTÜTZUNG IM LEBEN

Bei uns spielen SIE die Hauptrolle! Denn wir helfen Ihnen, Ihr Leben zu meistern, wenn Sie Unterstützung brauchen.

Wir bieten qualifizierte Betreuung und Pflege individuell nach bestehenden Bedürfnissen und Wünschen, zum Beispiel:

- TAGESPFLEGE
- SERVICE-WOHNEN
- STATIONÄRE SENIORENDIENSTE
- SOZIALE DIENSTE
- AMBULANTER PFLLEGEDIENST
- AMBULANTES ZENTRUM
- ROLLENDER MITTAGSTISCH

Informationen zu unseren sozialen und pflegerischen Dienstleistungen erhalten Sie unter **0 68 05 960 0** oder im Internet: **[www.bb-rilchingen.de](http://www.bb-rilchingen.de)**



**Barmherzige Brüder  
Rilchingen**

Kompetent. Sympathisch. Christlich.



# DIE LIEBEN ELTERN CHERS PARENTS

Komödie von Armelle und Emmanuel Patron | Gewinnerstück des Prix Primeurs Publikumspreises 2022  
Aus dem Französischen von Kim Langner | Zweisprachig, mit französischen Übertiteln

**DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG**  
**Samstag, 20. Januar 2024**  
**19:30 Uhr, Alte Feuerwache**

---

**Inszenierung** Janis Knorr  
**Bühne und Kostüme** Ariella Karatolou  
**Musik** Thorsten Drücker  
**Dramaturgie** Bettina Schuster-Gäb

---

Was kann es nicht alles verändern, das liebe Geld! Die Gauthiers: eine intakte Familie. Die Geschwister Pierre, Jules und Louise, allesamt erwachsen, lieben sich sehr, das Verhältnis zu den Eltern ist freundschaftlich. Der Anruf der Eltern, die sie überstürzt herbeirufen, um »etwas« mit ihnen zu besprechen. Die Kinder befürchten Schlimmstes ...

Diese Komödie um Besitz und Beziehungen zwischen den Generationen spiegelt mit viel Humor unsere privilegierte europäische Position: Sind Weltrettung und narzisstische Selbsterhaltung miteinander vereinbar? Mit »Die lieben Eltern« startet in diesem Jahr das Primeurs-Premieren-Format Primeurs PUR!, in dessen Rahmen prämierte Stücke in einer abendfüllenden Inszenierung gezeigt werden und welches mit dem Wettbewerbsformat alterniert. In diesem Jahr ist das Gewinnerstück des Prix Primeurs Publikumspreises 2022 in einer Inszenierung innerhalb unseres Spielplans zu erleben!

**Nähere Informationen zum Festival Primeurs: [www.festivalprimeurs.eu](http://www.festivalprimeurs.eu)**

## ARMELLE ET EMMANUEL PATRON : CHERS PARENTS

**Bilingue, surtitré en français**

---

*Les incroyables bouleversements engendrés par ce cher argent ! Les Gauthiers sont une famille intacte. Les enfants, Pierre, Jules et Louise, tous adultes, s'aiment beaucoup, les relations avec les parents sont amicales. L'appel des parents qui les convoquent précipitamment pour discuter de « quelque chose » avec eux. Les enfants craignent le pire ...*  
*Cette comédie sur la possession et les relations entre les générations reflète avec beaucoup d'humour notre position européenne privilégiée : peut-on concilier la sauvegarde du monde et l'autoconservation narcissique ?*  
*Avec « Chers parents », nous lançons cette année le format Primeurs PUR, dans le cadre duquel les pièces primées sont présentées dans une mise en scène à part entière et qui alterne avec le format du concours. Cette année, la pièce lauréate du Prix Primeurs du public 2022 sera mise en scène dans le cadre de notre programmation !*

**De plus amples informations au sujet du Festival Primeurs : [www.festivalprimeurs.eu](http://www.festivalprimeurs.eu)**

Im Rahmen von

**Primeurs**  
Festival  
**PUR!**

## THE END, MY FRIEND

Schauspiel von Rebekka David & Ensemble

### URAUFFÜHRUNG

Freitag, 22. März 2024

19:30 Uhr, Alte Feuerwache

---

**Inszenierung** Rebekka David

**Bühne** Anna Brandstätter

**Kostüme** Florian Kiehl

**Musik** Camill Jammal

**Dramaturgie** Bettina Schuster-Gäb

---

Das Ende droht überall zugleich: Atomare Bedrohung, Klimawandel sowie das digitale Zeitalter haben Entfernungen aufgehoben. Doch die Idee einer Apokalypse ist keine neue, vielmehr ist sie eine anthroposophische Konstante – schon immer hat sich die Menschheit ausgemalt, wie und wann sie enden wird. Und obwohl der Maya-Kalender auslief, die Jahrtausendwende stattfand, Kometen an der Erde vorbeiflogen und wir alles Weitere aus dem Kino kennen, sind wir immer noch hier.

Im neuen Stück von Rebekka David, die in der letzten Spielzeit bereits mit »Oh, Mama!« zu Care-Arbeit und Mutterschaft arbeitete, werden die Narrative der Apokalypse bis hinein in unsere Popkultur befragt. Können wir uns das reale Ende von allem überhaupt noch vorstellen?

---

## ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN

Komödie von Joseph Otto Kesselring | Deutsch von Helge Seidel

### PREMIERE

Samstag, 23. März 2024

19:30 Uhr, Großes Haus

---

**Inszenierung** Christoph Mehler

**Bühnenbild** Nehle Balkhausen

**Kostüme** Jennifer Hörr

**Musik** David Rimsky-Korsakow

**Dramaturgie** Simone Kranz

---

In diesem Haus regiert der Wahnsinn. Im ersten Stock kommandiert Teddy seine Truppen, weil er sich für den amerikanischen Präsidenten Teddy Roosevelt hält. Im Erdgeschoss vergiften seine liebenswerten Tanten einsame Junggesellen, Bestattung im Keller inbegriffen. Und just dort will der durch zu viele Gesichtsoperationen entstellte Neffe Jonathan nebst dem zwielichtigen Chirurgen Dr. Einstein eine Leiche loswerden. Dumm nur, dass der »Panamakanal«, den Teddy im Keller gegraben hat, schon aus allen Nähten platzt. Neffe Mortimer jedenfalls, von Beruf Theaterkritiker, findet das alles gar nicht lustig. Anders als das Publikum, das diesen Klassiker des schwarzen Humors seit der Uraufführung 1941 feiert. Inszenieren wird die berühmte Screwball-Komödie der neue Schauspieldirektor Christoph Mehler.

## ZITRONENBLÜHN

Produktion des Jungen Ensembles über Sehnsüchte und die Schönheit des schmerzlichen Verlangens

### URAUFFÜHRUNG

Samstag, 6. April 2024

19:30 Uhr, Alte Feuerwache

Inszenierung Luca Pauer

Ausstattung Daniel Tauer



Mehr zum Jungen Ensemble  
auf Seite 66.

Das Junge Ensemble erfindet sich jede Spielzeit neu. Doch immer gleich bleibt ein gemeinsames Ziel: eine Aufführung in der Alten Feuerwache am Ende der Spielzeit. Unter der Regie von Luca Pauer beschäftigen sich die 14- bis 21-Jährigen mit eigenen Geschichten und vielen Theaterformen. Das wöchentliche Theatertraining gibt ihnen das Handwerk, sich selbst auf der Bühne darstellen zu können. In dieser Spielzeit widmen sich die jungen Nachwuchsspielenden einem Thema, das sie alle tief berührt: der Sehnsucht nach Selbstverwirklichung, nach Liebe, nach einer Welt, die sie selbst gestalten können. Die Zuschauer erwartet ein Stück über die Ideale dieser Generation, die lange zuhause bleiben musste und nun beginnt, die Welt zu formen.

## EIN NEUES STÜCK

Schauspiel von Philipp Löhle

Sprechchor:  
mehr auf Seite 64.



### URAUFFÜHRUNG

Freitag, 7. Juni 2024

19:30 Uhr, Alte Feuerwache

Inszenierung Christoph Mehler

Bühnenbild und Video

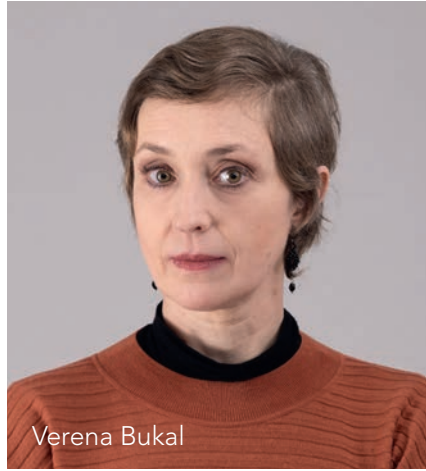
Stefano di Buduo

Kostüme Jennifer Hörr

Dramaturgie Bettina Schuster-Gäb

Wir freuen uns, für den Stückauftrag der neuen Spielzeit den arrivierten Gegenwartsdramatiker Philipp Löhle gewonnen zu haben. Keine Weltlage ist ihm zu komplex, um sie unterhaltsam und pointiert, zuweilen skurril ins Theater zu holen. Ob die globalisierte Gegenwart aus der Sicht der Dinge, das bekennende Ringen um eine europäische Vision, den gesellschaftlichen Umgang mit dem Fremden bis hin zum science-fiction-haften Gruselgenre – er will die unterschiedlichsten Perspektiven auf unser Miteinander vertreten und verstehen. Löhles Werk ist in allen im deutschsprachigen Raum renommierten Dramatikerforen nominiert und prämiert worden, vom Stückemarkt des Berliner Theatertreffens bis zum Mülheimer Dramatikerpreis. Das Auftragswerk für das Schauspiel des Saarländischen Staatstheaters wird – inszeniert vom neuen Schauspielregisseur – unsere Jetzt-Zeit in den Blick nehmen!





**ENSEMBLE SCHAUSPIEL**

ENSEMBLE SCHAUSPIEL



Martina Struppek



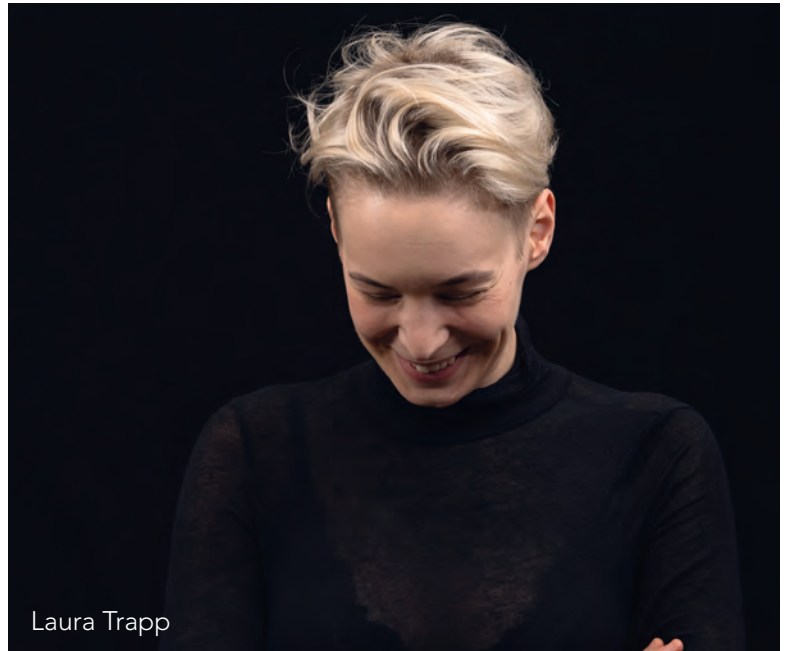
Gaby Pochert



Gregor Trakis



Lucas Janson



Laura Trapp



Thorsten Köhler



Verena Maria Bauer



Silvio Kretschmer



Sébastien Jacobi



Jan Hutter



**SPARTE4**

<b>DER LANGE WEG ZUM WISSEN</b>	28
<b>DIE BETTWURST</b>	28
<b>ICH, AKIRA</b>	29
<b>DIE GLÜCKLICHEN UND DIE TRAUERIGEN</b>	29
<b>WOYZECK. DAS SCHÄRFSTE MESSER</b>	
<b>DEUTSCHLANDS</b>	30
<b>FREIHEIT СВОБОДА</b>	30
<b>WERKRAUM JUNGE REGIE I</b>	31
<b>DER REICHSKANZLER VON ATLANTIS</b>	31
<b>SPARTE4 – THEATER UND SO VIELES MEHR</b>	32

## DER LANGE WEG ZUM WISSEN

Eine theatrale Forschungsreise von von ULRICH und GROSCHEN

### URAUFFÜHRUNG

Sonntag, 17. September 2023

20:00 Uhr, sparte4

---

**Inszenierung** Katharina Grosch & Emma Ch. Ulrich

**Bühnenbild und Kostüme**

Susanne Wilk, Kathrin Sohlbach

**Dramaturgie** Simone Kranz

---

Als am 20. Juli 1969 die Apollo 11 auf dem Mond landet, betritt ein Mensch zum ersten Mal den Trabanten. Dieser Minischritt macht die Hoffnung/Angst/Ungewissheit plötzlich zur allgemein gewussten (gefußten) Wahrheit:

Wir waren auf dem Mond!

Drei Astronauten vollbringen ein Himmelfahrtskommando zwischen Neugier/Wahnwitz/ Depression, damit wir von ihnen lernen können. Das »Kollektiv für angewandte Literatur ULRICH und GROSCHEN« nimmt den Mondflug zum Anlass für eine theatrale Forschungsreise in die Weiten des menschlichen Gehirns. Was ist Wissen, wie wird es gespeichert? Welche Rolle spielen Emotionen beim Verknüpfen von Synapsen? Ist man dumm glücklicher? Irren ist menschlich. Man kann nicht alles wissen! (Waren wir auf dem Mond?) Wie ehrlich kann Lügen sein? Und was sagt der Mond dazu?

---

## DIE BETTWURST DAS MUSICAL

von Rosa von Praunheim, Musik von Heiner Bomhard

### WIEDERAUFNAHME

Donnerstag, 21. September 2023

20:00 Uhr, sparte4

---

**Inszenierung** Paul Spittler

**Bühnenbild und Kostüme**

Cleo Niemeyer

**Musikalische Leitung**

Achim Schneider

**Dramaturgie** Gesa Oetting

---

Eine banale Liebesgeschichte. Man trifft sich, verfällt einander und teilt fortan ein Leben mit allem, was in der Bundesrepublik zur Gutbürgerlichkeit dazu gehört: Da ist der Schrebergarten, da sind die Fotoalben, die Teppiche müssen gesaugt werden, man feiert gemeinsame Weihnachten und geht ins Tanzlokal. Auf die letzten Meter hat's noch 'ne Entführung. So lässt sich der Inhalt von Rosa von Praunheims Kultfilmgroteske »Die Bettwurst« aus dem Jahr 1971 wohl kurz und treffend zusammenfassen. Die Darreichungsform ist dabei schrill und kompromisslos. Nun wieder als Musical in der sparte4!

# ICH, AKIRA MONOLOGSTÜCK FÜR EINEN HUND MIT EINER FRAGE

von Noëlle Haeseling und Leo Meier

Der Mensch liebt seinen Hund. Und der Hund liebt bedingungslos zurück, denn er unterscheidet nicht zwischen arm und reich, hübsch oder hässlich, gut oder schlecht. Aber was, wenn der Hund, Verantwortung für sein Herrchen oder Frauchen übernehmend, entscheiden könnte, bis hierhin und nicht weiter? Im ganz konkreten Fall heißt das Herrchen Attila Hildmann, war Kochbuchautor und ist mittlerweile Verschwörungsideologe und Speerspitze einer rechtsextremen Bewegung. Hildmann ist Papa eines Hundes. Ist Papa von Akira. Einem Huskie. Einem Hund in einer Zwickmühle: »Ich bin heute Abend hierhergekommen, weil ich Ihnen eine Frage stellen möchte. Es ist eine etwas heikle Frage. Deswegen kann ich sie nicht alleine beantworten. Weil ich Ihre Hilfe brauche.« Und die Frage? – »Wuff Wuff Wuff.«

## WIEDERAUFNAHME

Freitag, 29. September 2023  
20:00 Uhr, sparte4

### Inszenierung und Video

Lorenz Nolting

Kostüme Lea Jansen

Bühnenbild Martha Szymkowiak

Dramaturgie Simone Kranz

# DIE GLÜCKLICHEN UND DIE TRAUIGEN

Schauspiel von Jakob Nolte

Ein absurder Ausverkauf. Der drohende Bankrott eines Autokonzerns droht Niedersachsen in den Ruin zu stürzen – Theater, Freibäder, Bibliotheken werden geschlossen, Renten halbiert, das Bundesland verwahrlost. Doch dann meldet sich anonym eine Investorin mit einem unorthodoxen Angebot: Sie bietet an, dem Land ein Städtchen abzukaufen. Zum Preis von 32 Milliarden Euro plus Versandkosten.

Und so sticht ein mit 19.000 Containern beladenes Frachtschiff in See. An Bord eine Gemeinde, die einstweilen am schönen Deister lag. Ziel unbekannt. »Die Glücklichen und die Traurigen« ist die Geschichte ihrer Überfahrt. In komischen, poetischen, traurigen, philosophischen Gesprächsfetzen erzählt Nolte von Menschen, die zu Ware geworden sind. Groteske oder schon längst bittere Realität?

## URAUFFÜHRUNG

Freitag, 10. November 2023  
20:00 Uhr, sparte4

Inszenierung Thorsten Köhler

Bildregie und Kamera

Grigory Shklyar

Bühnenbild, Kostüme und

Puppenbau Justus Saretz

Puppenspiel Tizian Steffen

Dramaturgie Bettina Schuster-Gäb

## WOYZECK. DAS SCHÄRFSTE MESSER DEUTSCHLANDS

In einer Bearbeitung von Lorenz Nolting nach Georg Büchner

### GASTSPIEL

Samstag, 9. Dezember 2023

20:00 Uhr, sparte4

Inszenierung Lorenz Nolting

Kostüm Lea Jansen

Bühne Martha Szymkowiak

Woyzeck schwitzt. Gesteuert von Geldnöten rennt er durch die Welt – permanent leistungsbereit, ohne Ruhe oder Rast. Ein emotionales Wrack, das keine Wahl hat? In allen gängigen Woyzeck-Inszenierungen schauen wir zwei Stunden lang einem Mann dabei zu, wie er statt der Unterdrücker seine Partnerin umbringt. Und dann auch noch als tragische Gestalt beweint wird. Hier nicht. In diesem aktualisierten und vorwärtsgetriebenen Solo entlarvt die Performerin Anna K. Seidel jene menschenverachtenden Systeme, an deren Ende es vor allem die sozial Schwachen, Stigmatisierten und häufig weiblich Sozialisierten sind, an denen sich die Gewalt kapitalistischer Strukturen ausagiert. Warum rächt Woyzeck sich nicht an all denen, die dieses System aufrechterhalten? Und warum folgen wir ihm nicht?

## FREIHEIT SVOBODA

Ein dokumentarischer Theaterabend von jungen Menschen übers Freisein

вечір документального театру створений молоддю про свободу

### URAUFFÜHRUNG

Freitag, 19. Januar 2024

20:00 Uhr, sparte4

Projektleitung und Regie Andriy May

Theaterpädagogische Mitarbeit

Luca Pauer

12 junge Menschen, 12 unterschiedliche Schicksale, 12 Begegnungen mit der eigenen Freiheit. Die Teilnehmer sprechen gemeinsam über die Zukunft, über die verlorene Vergangenheit. Regisseur Andriy May hört ihnen zu. Er richtet das Projekt an Deutsche und Ukrainer, die nach Beginn der groß angelegten Invasion in Russland aus ihrer Heimat geflohen sind. Andriy May gilt als einer der wichtigsten Experten der Ukraine im Bereich der Förderung und Entwicklung junger Dramatik.

12 молодих людей, 12 різних долей, 12 зустрічей із власною свободою. Учасники разом говорять про майбутнє та втрачене минуле. З ними працює режисер Андрій Май.

Він спрямовує проєкт на німців та українців, які виїхали з батьківщини після початку широкомасштабного вторгнення росії. Андрій Май один з визначних українських експертів у сфері просування та розвитку молоді драматургії.



Ensemble Freiheit:  
mehr auf Seite 66.



## WERKRAUM JUNGE REGIE I

Eine Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt

Wie sieht junge Regie aus? Welche Stücke oder Themen interessieren junge Regisseurinnen und Regisseure oder spiegeln ihr Lebensgefühl? Was treibt sie um und welche ästhetischen Mittel oder Formen werden genutzt? In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt wollen wir dem Regie-Nachwuchs einen Raum geben, sich im professionellen Theaterbetrieb auszuprobieren und seine Themen für die Bühne zu finden.

**PREMIERE**

**Donnerstag, 28. März 2024**  
**20:00 Uhr, sparte4**

**Inszenierung** Studierende der  
 HfMDK, Frankfurt  
**Dramaturgie** Horst Busch

## DER REICHSKANZLER VON ATLANTIS

Schauspiel von Björn SC Deigner

Erbost steht der Reichskanzler auf dem Balkon des Deutschen Reichs in den Grenzen von 1871, seinem Reich – 3 ZKB auf 70 Quadratmetern, in dem das Recht »des Germans« gilt, nicht das der Weltverschwörer und Zionisten. Und schon gar nicht das der Deutschland GmbH, die da unten beginnt, wo der Nachbarshund schon wieder seinen Haufen an die Grundstücksgrenze setzte, der alte Volksverräter. Drüber hinaus bedrohen Zahlungsrückstände die Autonomie seines Reiches, denn das Amt klopft an, um Miet- und Steuerschulden durch Pfändung zu begleichen. Doch wer wirklich hinter der Staatskrise steckt, kann der Kanzler sich schon denken ...

Mit absurder Komik betrachtet Björn SC Deigner das Phänomen der Reichsbürger und ihre wahnhafte Neigung zur gesellschaftlichen Abschottung.

**PREMIERE**

**Samstag, 1. Juni 2024**  
**20:00 Uhr, sparte4**

**Inszenierung und Bühne**  
 Thorsten Köhler  
**Kostüme** Fabia Greve  
**Video** Leonard Koch  
**Dramaturgie** Horst Busch

# SPARTE4 – THEATER UND SO VIELES MEHR



Die kleinste Bühne des Saarländischen Staatstheaters begeistert mit einem breitgefächerten Angebot. Neben originellen Theaterabenden lassen sich hier auch Live-Konzerte angesagter Bands und Musiker\*innen, Lesungen zeitgenössischer Autor\*innen, Diskussionsrunden, Filmabende und vieles mehr erleben. Unsere Formate stellen wir euch hier kurz vor, die Termine und Veranstaltungen erfahrt ihr über den Monatsspielplan des Staatstheaters oder unseren E-Letter.

## KONZERTSAISON

LIVE-MUSIK@SPARTE4

Das Feinste, was die deutsche, europäische und internationale Musikszene zu bieten hat: garantiert tanzbar, unbedingt laut und immer ganz dicht an euch dran! Und das zum Taschengeldpreis!

## MELODIEN FÜR MILLIONEN

Seit über 15 Jahren Kult! Das Regelwerk ist unverändert: zwanzig Minuten. So viel Probenzeit bleibt jedem Ensemblemitglied, das sich bereit erklärt, gemeinsam mit den JoJo Achims die originelle Version eines bekannten Songs zu einem vorgegebenen Thema zu erarbeiten. Das Resultat: kultig-bunte Liederabende aus dem Stegreif! Gute Stimmung vorprogrammiert!

## SPARTENSPRECHER\*IN

Gute Autor\*innen gibt es viele. Aber leider schaffen es nicht alle in unseren Abendspielplan. Dennoch sollte man sie unbedingt kennenlernen! Unsere Lesereihe gibt Gelegenheit dazu, wenn namhafte Schriftsteller- und Dramatiker\*innen aus ihren neuesten Stücken, Romanen oder Sachbüchern, oder Ensemblemitglieder aus ihren

Lieblingsbüchern lesen.

In Kooperation mit dem Buchladen im Nauwieser Viertel und der Buchhandlung St. Johann

## MONDO TASTELESS

DIE TRASHFILMREIHE IN DER SPARTE4

Auch in dieser Spielzeit werden wieder schwarze Perlen internationalen Filmschaffens vor die Säue, sprich: unser Publikum, geworfen, während die Krem de la Krem der Branche – Filmkritiker, abgehalfterte Starlets, verhinderte Regisseure und sonstige Selbstdarsteller – über Entstehungsgeschichten, Skandale und Filmhistorie plaudert; schließlich ist kein verpatzter Streifen so krude wie die Story seines Scheiterns. Keine Jugendfreigabe! Nur echt mit echtem Alkohol!



## DER SPARTE4-KETTENBRIEF UNSER E-LETTER!

Den neuesten Klatsch, brennend interessante Insider-Informationen, packende Home-Stories und alles Wissenswerte zur sparte4 und deren Spielplan via E-Letter digital auf Eure Recheneinheit: Einfach zum Kettenbrief anmelden und immer wissen, was läuft!





# RANGEHEN ODER NICHT?

DAS IST FÜR UNS KEINE FRAGE!

Martin Schimpf,  
Geschäftsführer

## Perfekte Kommunikations- kultur spielt bei uns die Hauptrolle!

Als erfahrener Kommunikationsdienstleister fördern wir Kultur und unterstützen Sie im Kundenkontakt sowie vertrieblich. Wir stärken Sie in Ihrer Hauptrolle als erfolgreiches Unternehmen – professionell, mehrsprachig, medienübergreifend.

# SUMMACOM

KUNDENSERVICE,  
VERTRIEBSUNTERSTÜTZUNG  
UND TRAINING

[summacom.de](http://summacom.de)



**MUSIKTHEATER**

IL TRITTICO	36
HEDWIG AND THE ANGRY INCH	37
HERZOG BLAUBARTS BURG   HARD BOILED VARIATIONS	38
ANATEVKA	39
DAS KIND DER SEEHUNDFRAU	40
VOM KLEINEN MAULWURF ...	40
KINDERKONZERTE	41
DIE WALKÜRE	42
DIE CHINESINNEN	43
DIE JUNGFRAU VON ORLÉANS	44
DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL	45
AIDA	46

# IL TRITTICO DER MANTEL | SCHWESTER ANGELICA | GIANNI SCHICCHI

Drei Operneinakter von Giacomo Puccini | Libretto von Giuseppe Adami und Giovacchino Forzano  
In italienischer Sprache mit deutschen und französischen Übertiteln

## PREMIERE

Samstag, 7. Oktober 2023

19:30 Uhr, Großes Haus

### Musikalische Leitung

Sébastien Rouland

Inszenierung Wolfgang Nägele

Bühnenbild Lisa Däßler

Kostüme Irina Spreckelmeyer

Dramaturgie Benjamin Wöntig

Für sein vorletztes Werk erdachte Puccini drei Kurzopern – eine tragische, eine lyrisch-mystische und eine bitterböös-komische –, die inhaltlich kontrastieren, aber durch die Musik zusammengehalten werden. Statt eines großen Handlungs bogens drei Schlaglichter auf Einzelepisoden: auf die zerrüttete Ehe eines Schifferehepaares und einen Mord aus Eifersucht, auf die Zerrissenheit einer Nonne zwischen religiöser Pflicht und ihren Gefühlen als Mutter, auf einen steinreichen Verstorbenen und seine Sippe, deren Gier auf das Erbe ihr am Ende zum Verhängnis wird. Was in allen drei Teilen vorherrscht, ist Puccinis Vorliebe für genaue Figurenporträts sowie seine Detailverliebtheit. Musikalisch trifft melodienselige Italianità auf realistische Milieustudien – Puccinis Aufbruch in die Moderne.

## GIACOMO PUCCINI : IL TRITTICO

Le manteau | Sœur Angelica | Gianni Schicchi

En italien surtitré en allemand  
et français

*Pour son avant-dernière œuvre, Puccini a imaginé trois courts opéras, un tragique, un lyrique-mystique et un comique amer, contrastés dans leur contenu, mais dont la cohésion est assurée par la musique. En lieu et place d'un grand arc narratif, trois coups de projecteur sur des épisodes isolés : sur le mariage brisé d'un couple de bateliers et un meurtre par jalousie, sur le déchirement d'une nonne entre son devoir religieux et ses sentiments de mère, sur un défunt riche et son clan, dont l'avidité pour l'héritage leur sera finalement fatale. Ce qui prédomine dans les trois parties, c'est la prédilection de Puccini pour les portraits précis des personnages ainsi que son souci du détail. Sur le plan musical, l'italianità mélodieuse rencontre l'étude réaliste du milieu : l'entrée de Puccini dans la modernité.*

# HEDWIG AND THE ANGRY INCH

Rock-Musical von Stephen Trask (Musik und Gesangstexte) und John Cameron Mitchell (Buch)  
Deutsch von Roman Hinze und Johannes von Matuschka

Hedwig hat einiges zu erzählen: Sängerin einer Rockband, geboren in der DDR als Mann und dann als Frau lebend per Heirat mit einem amerikanischen Soldaten der Zone entkommen, vom GI-Ehemann verlassen, in Kansas gestrandet und mittlerweile eher berüchtigt als berühmt für ihre Eskapaden, folgt sie dem (im Gegensatz zu ihr ausgesprochen erfolgreichen) Sänger Tommy auf seiner Tour durch die USA. In einem therapeutisch anmutenden Gespräch mit ihrem Publikum feiert Hedwig selbstironisch, hochdramatisch und beißend komisch nicht nur ihr eigenes Schicksal, sondern auch den androgynen Glamrock der 1970er Jahre und das Nebeneinander von Schönheit und Melancholie, wenn man nie so ganz dazugehört.

## PREMIERE

Freitag, 27. Oktober 2023  
19:30 Uhr, Alte Feuerwache

---

### Musikalische Leitung

Achim Schneider

**Inszenierung** Tobias Materna

**Ausstattung** Jan Hendrik Neidert,  
Lorena Diaz

**Choreographie** Vanni Viscusi

---

## STEPHEN TRASK : HEDWIG AND THE ANGRY INCH

*Hedwig a bien des choses à raconter : chanteuse d'un groupe de rock, née en RDA en tant qu'homme puis vivant en tant que femme, échappant à la zone occupée en épousant un soldat américain, abandonnée par son GI de mari et échouant au Kansas. Entre-temps, elle est devenue plus célèbre pour ses escapades que pour son art et suit le chanteur Tommy (qui, contrairement à elle, connaît un grand succès) dans sa tournée à travers les États-Unis. Dans une conversation avec son public aux allures de thérapie, Hedwig célèbre avec autodérision, de manière hautement dramatique et mordante, non seulement son propre destin, mais aussi le glam rock androgyne des années 1970 et la coexistence de la beauté et de la mélancolie quand on ne se sent jamais vraiment à sa place.*

# HERZOG BLAUBARTS BURG | HARD BOILED VARIATIONS

Oper in einem Akt von Béla Bartók | Libretto von Béla Balázs | In ungarischer Sprache mit deutschen und französischen Übertiteln | Koproduktion mit der Deutschen Oper am Rhein  
Ballett von Stijn Celis | Musik von Arnulf Herrmann

## PREMIERE

Samstag, 28. Oktober 2023

19:30 Uhr, Großes Haus

**Musikalische Leitung** Justus Thorau

**Inszenierung und Choreographie**

Demis Volpi (»Blaubart«)

**Choreographie**

Stijn Celis (»Hard Boiled«)

**Bühnenbild** Markus Meyer

**Kostüme** Carola Volles

**Dramaturgie** Anna Grundmeier

(»Blaubart«)

Eine schicksalhafte Liebe verbindet Judith und Herzog Blaubart, eine Liebe, die alle Finsternis durchbrechen und auch die tiefste Grausamkeit auflösen soll. Eine Liebe, für die Judith alles zurücklässt, was ihr lieb und teuer ist. Und mit der sie letztlich selbst ein rätselhaftes Ende findet. Béla Bartóks einzige Oper ist ein eindrückliches Kammerstück, geprägt vom Symbolismus des frühen 20. Jahrhunderts und zugleich beeinflusst von ungarischer Volksmusik. In der Inszenierung und Choreographie von Demis Volpi wird das Werk emotional verdichtet, Gesang und Tanz gehen eine besondere Verbindung ein. Ergänzend dazu kreiert Stijn Celis ein neues Ballett zur gleichnamigen Partitur des an der Hochschule für Musik Saar lehrenden Komponisten Arnulf Herrmann.

**BÉLA BARTÓK : LE CHÂTEAU DU DUC DE BARBE-BLEU**

**STIJN CELIS : HARD BOILED VARIATIONS**

En hongrois surtitré en allemand  
et français

*Un amour fatidique lie Judith au duc de Barbe-Bleue, un amour qui devra pénétrer toutes les ténèbres et dissoudre même la plus profonde cruauté. Un amour pour lequel Judith laisse derrière elle tout ce qu'elle a de plus cher. Et qui l'entraîne elle-même vers une fin mystérieuse. L'unique opéra de Béla Bartók est une pièce de chambre impressionnante, marquée par le symbolisme du début du XXe siècle et influencée simultanément par la musique populaire hongroise. Dans la mise en scène et la chorégraphie de Demis Volpi, l'œuvre se densifie sur le plan émotionnel, le chant et la danse établissent un lien privilégié. Pour compléter cette soirée, Stijn Celis crée un nouveau ballet sur la partition éponyme du compositeur Arnulf Herrmann, qui enseigne à l'École supérieure de musique de la Sarre.*



## ANATEVKA FIDDLER ON THE ROOF

Musical von Jerry Bock | basierend auf den Geschichten von Scholem Alejchem | Mit ausdrücklicher Genehmigung von Arnold Perl | Buch von Joseph Stein | Gesangstexte von Sheldon Harnick | Deutsch von Rolf Merz und Gerhard Hagen | Produziert für die Bühne in New York von Harold Prince | Original-Bühnenproduktion in New York inszeniert und choreographiert von Jerome Robbins | Koproduktion mit Les Théâtres de la Ville de Luxembourg

Das Örtchen Anatevka mit seinen Bewohner\*innen, allen voran der gemütliche Milchmann Tevje und seine widerspenstigen, freiheitsliebenden Töchter: »Anatevka« wird gern als Shtetl-Kitsch abgetan, als eine romantisierte, ahistorische Sehnsucht aus einer untergegangenen Welt oder Tevje als Bote einer Zeit, die es so nie gegeben habe. Bei Lichte betrachtet handelt es sich bei diesem Musicklassiker aber vielmehr um eine Parabel auf die Idee von Heimat, Identität, die Bedeutung von Ritualen, um eine Erzählung über das Erwachsenwerden und Generationenkonflikte. Zugleich wird mit der Verwendung von Texten Scholem Alejchems, einem der Begründer moderner jiddischer Literatur, klar, wie fragil ein friedliches Zusammenleben war und ist. »Anatevka« als bittersüße Gratwanderung zwischen komischster Unterhaltung und dem schmerzlichen Vergehen der Gegenwart.

### PREMIERE

**Samstag, 2. Dezember 2023**  
**19:30 Uhr, Großes Haus**

---

**Musikalische Leitung** Nathan Blair  
**Inszenierung** Gil Mehmert  
**Bühnenbild** Jens Kilian  
**Kostüme** Claudio Pohle  
**Choreographie** Bart De Clercq

---

### JERRY BOCK : ANATEVKA FIDDLER ON THE ROOF

*Le petit village d'Anatevka et ses habitant.e.s, en particulier Tevye, le laitier confortable, et ses filles récalcitrantes et éprises de liberté : « Anatevka » est volontiers relégué au rang de shtetl kitsch, une nostalgie romancée et ahistorique d'un monde disparu et Tevye comme le messenger d'une époque n'ayant jamais existé. En y regardant de plus près, ce classique de la comédie musicale est plutôt une parabole de l'idée de patrie, d'identité, de l'importance des rituels, un récit du passage à l'âge adulte et des conflits générationnels. En même temps, l'utilisation de textes de Scholem Alejchem, l'un des fondateurs de la littérature yiddish moderne, montre clairement à quel point la cohabitation pacifique reste fragile. « Anatevka », un exercice d'équilibre doux-amer entre le divertissement le plus comique et la douloureuse disparition du présent.*

# MUSIKTHEATER UND KONZERT FÜR JUNGE MENSCHEN

---

## DAS KIND DER SEEHUNDFRAU 8+

Kinderoper von Sophie Kassies | Musik von Robyn Schulkowsky  
Koproduktion mit dem überzweg – Theater am Kästnerplatz

### WIEDERAUFNAHME

Mittwoch, 22. November 2023

10:00 Uhr, überzweg –

Theater am Kästnerplatz

---

**Inszenierung** Katharina Molitor

**Bühne und Kostüme** Faveola Kett

**Musikalische Einstudierung**

Nathan Blair

**Dramaturgie** Benjamin Wäntig

---

Hoch oben im Eis, finster und kalt, wohnt ein Mann an einer kargen Bucht. Allein, nur mit dem Meer, dem Eis und den Fischen. Eines Tages verliebt er sich. Eine wunderschöne Frau ist Ziel seiner Begierde – eine Seehundfrau, nur ohne Fell, denn das hat er ihr heimlich weggenommen. Die Seehundfrau willigt ein, ihn zu heiraten, aber nur unter der Bedingung, dass er ihr nach sieben Jahren ihr Seehundfell zurückgibt. Sie erleben ihre glücklichste Zeit mit Sohn Oruk. Doch schon bald naht dessen siebter Geburtstag und seiner Mutter geht es immer schlechter ...

»Das Kind der Seehundfrau« erzählt in sinnlichen Klangbildern die Geschichte eines kleinen Jungen zwischen zwei Welten – ein berührendes musikalisches Märchen über Zusammenhalt, Liebe und Akzeptanz. Für kleine und große Menschen.

## VOM KLEINEN MAULWURF, DER WISSEN WOLLTE, WER IHM AUF DEN KOPF GEMACHT HAT 2+

Kinderoper von Elisabeth Naske | Libretto von Ela Baumann nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Werner Holzwarth und Wolf Erlbruch

### PREMIERE

Samstag, 20. April 2024

16:00 Uhr, sparte4

---

**Inszenierung** Birgit Eckenweber

**Bühnenbild und Kostüme**

Kristina Böcher

**Dramaturgie** Benjamin Wäntig

---

Als der kleine Maulwurf seinen Kopf aus der Erde streckt, um zu sehen, ob die Sonne schon aufgegangen ist, passiert etwas Unerwartetes: Ein Häufchen landet auf seinem Kopf. »So eine Gemeinheit.« Aber kurzsichtig, wie er ist, kann er niemanden mehr entdecken. Um herauszubekommen, von wem das Häufchen stammt, macht er sich auf die Suche. Wird es dem kleinen Maulwurf gelingen, den Übeltäter zu entlarven?

Die drei Akteure dieser Kinderoper von Elisabeth Naske agieren hauptsächlich durch Emotionen und Gesten, die sich in der Musik wiederfinden. Im Dialog mit dem Publikum verspricht das Zusammenspiel zwischen Sprechgesang und Viola, der Bratsche, ein unvergessliches Musiktheatererlebnis für die Jüngsten.

# KINDERKONZERTE 2023/2024

---



## DER RATTENFÄNGER VON HAMELN 5+

Sitzkissenkonzert nach der bekannten Volkssage in deutscher und französischer Sprache

---

Mit Musikerinnen und Musikern des Saarländischen Staatsorchesters und einer Erzählerin

---

### Szenische Einrichtung

Anna Arnould-Chilloux,  
Johanna Knauf, Meike Koch

---

Donnerstag, 5. Oktober 2023  
10:00 Uhr

Freitag, 6. Oktober 2023, 10:00 Uhr,  
Sonntag, 22. Oktober 2023,  
11:00 und 15:00 Uhr  
Mittelfoyer Großes Haus

---

## PETER UND DER WOLF 5+

Symphonisches Märchen für Kinder von Sergej Prokofjew

---

Mit dem Saarländischen Staatsorchester

---

### Szenische Einrichtung

Katharina Molitor  
Erzähler Raimund Widra

---

Sonntag, 8. Oktober 2023, 16:00 Uhr  
Donnerstag, 27. Juni 2024, 11:00 Uhr  
Großes Haus

---

## OPHELIAS SCHATTENTHEATER 8+

Kinderkonzert zu einer Geschichte von Michael Ende, Musik von Wilfried Hiller

---

Mit Musikerinnen und Musikern des Saarländischen Staatsorchesters

---

### Szenische Einrichtung

Birgit Eckenweber  
Ophelia Anne Rieckhof

---

Termine in Planung

---

## NACHTIGAU UND AMEIDECHSE 4+

Märchen-Miniaturen von Violeta Dinescu

---

Mit Musikerinnen und Musikern des Saarländischen Staatsorchesters

---

### Szenische Einrichtung

Birgit Eckenweber

---

Termine in Planung,  
Mittelfoyer Großes Haus

---

## ES WAR EINMAL 8+

Märchenhafte Orchesterwerke mit Livezeichnungen für junge Hörerinnen und Hörer

---

Mit dem Saarländischen Staatsorchester

---

### Szenische Einrichtung

Johanna Knauf, Meike Koch

---

Sonntag, 14. April 2024, 11:00 Uhr  
Freitag, 10. Mai 2024, 11:00 Uhr  
Großes Haus

---

# DIE WALKÜRE

Erster Tag des Bühnenfestspiels »Der Ring des Nibelungen« von Richard Wagner  
In deutscher Sprache mit deutschen und französischen Übertiteln

## PREMIERE

Sonntag, 11. Februar 2024

17:00 Uhr, Großes Haus

---

### Musikalische Leitung

Sébastien Rouland

### Inszenierung, Bühnenbild, Kostüme

Alexandra Szemerédy,

Magdolna Parditka

### Dramaturgie Benjamin Wäntig

---

Wagners musiktheatrales Riesenexperiment rund um Götter, Menschen und Übermenschen geht in die nächste Runde: Nach dem turbulenten »Rheingold«-Auftakt mit der Jagd nach der Formel für unbegrenzte Macht steht in der »Walküre« das Dilemma des Göttervaters/Laborleiters Wotan im Mittelpunkt, der sich im Netz seiner eigenen Visionen verfängt. Aufbruchsgedanken weichen Resignation, wenn seine Schöpfungen, allen voran die Walküre Brünnhilde, ihren eigenen Willen entdecken und sich gegen ihren Schöpfer richten. Dabei spielt eine destruktive wie schöpferische Macht eine Rolle, die am Anfang des »Rheingolds« noch verflucht wurde: die Liebe. Alexandra Szemerédy und Magdolna Parditkas dystopisches Science-Fiction-Szenarium verspricht eine ungewöhnliche wie fesselnde Fortsetzung des Saarbrücker »Rings«.

## RICHARD WAGNER : LA WALKYRIE

En allemand surtitré en allemand  
et français

---

*La gigantesque expérience musico-théâtrale de Wagner autour des dieux, des hommes et des surhommes se poursuit : après le début turbulent de « L'or du Rhin » avec la chasse à la formule du pouvoir illimité, la « Walkyrie » se concentre sur le dilemme du père des dieux/chef de laboratoire Wotan, qui se prend dans les filets de ses propres visions. Les envies de renouveau font place à la résignation lorsque ses créations, notamment la Walkyrie Brünnhilde, découvrent leur propre volonté et se retournent contre leur créateur. Une puissance à la fois destructrice et créatrice, encore maudite au début de « L'or du Rhin », y joue un rôle : l'amour. Le scénario de science-fiction dystopique d'Alexandra Szemerédy et Magdolna Parditka promet une suite aussi inhabituelle que captivante à l'« anneau » de Sarrebruck.*

Mit freundlicher Unterstützung des Richard-Wagner-Verbandes Saarland e. V. und Dr. Dr. Wolfgang Schug, Saarbrücken

---

# DIE CHINESINNEN LE CINESI | MUSIKTHEATERAKADEMIE 2024

Azione teatrale von Christoph Willibald Gluck | Libretto von Pietro Metastasio | In italienischer Sprache

Trotz Anwesenheit zweier Freundinnen leidet eine chinesische Edeldame unter akuter Langeweile. Auch ihr gerade von einer Europareise heimgekehrter Bruder, der sich den Damen laut (angeblich) chinesischer Sitte nicht allein nähern dürfte, sorgt nur kurzzeitig für Aufregung. Gemeinsam sucht man nach einem Zeitvertreib und findet ihn schließlich im in China (angeblich) unbekanntem europäischen Theaterspiel: Man spielt sich eine tragische Szene, eine pastorale Schäferidylle und eine bissig-parodistische Komödie vor. Aus den Überschneidungen von (angeblichem) Spiel im Spiel und »wahren« amourösen Verwicklungen der Figuren entsteht dabei allerhand Situationskomik. Der spätere Opernreformer Gluck verfasste mit dem Einakter für den Hof Maria Theresias eine verspielte und charmante theatrale Barock-Chinoiserie.

## PREMIERE

Freitag, 12. April 2024

19:30 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben

Inszenierung Ini Gerath

## CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK : LES CHINOISES ACADEMIE DE THÉÂTRE MUSICAL 24

*Malgré la présence de deux amies, une noble dame chinoise souffre d'un ennui aigu. Même son frère, qui vient de rentrer d'un voyage en Europe et qui, selon la coutume (soi-disant) chinoise, ne devrait pas s'approcher seul des dames, ne provoque qu'une excitation passagère. Ensemble, ils cherchent un passe-temps et le trouvent finalement dans le jeu théâtral européen, (soi-disant) inconnu en Chine : on joue une scène tragique, une idylle pastorale de bergers et une comédie parodique mordante. Le chevauchement entre le (soi-disant) jeu dans le jeu et les « véritables » imbroglios amoureux des personnages donne lieu à toutes sortes de comiques de situation. Avec cette pièce en un acte, Gluck, futur réformateur de l'opéra, a écrit pour la cour de Marie-Thérèse une charmante série théâtrale baroque chinoise.*

En italien

In Kooperation mit der Hochschule für Musik Saar

# DIE JUNGFRAU VON ORLÉANS

Oper in vier Akten von Peter I. Tschaikowsky | Libretto vom Komponisten nach Friedrich Schiller, mit Übertragungen ins Ukrainische von Maria Buzhor | In russischer und ukrainischer Sprache mit deutschen und französischen Übertiteln

## PREMIERE

Samstag, 13. April 2024

19:30 Uhr, Großes Haus

### Musikalische Leitung

Stefan Neubert

### Musiktheaterkollektiv

»Hauen und Stechen«

Inszenierung Julia Lwowski

Bühnenbild Yassu Yabara

Kostüme Lea Søvsø

Video Martin Mallon

Dramaturgie Benjamin Wäntig

Frankreichs Nationalheldin Jeanne d'Arc hat viele Gesichter: 1431 als Ketzerin auf dem Scheiterhaufen verbrannt, 1920 heiliggesprochen, eine charismatische junge Frau, die sich über alle patriarchalischen Strukturen ihrer Zeit hinwegsetzt, gleichzeitig Prophetin wie Gotteskämpferin im Hundertjährigen Krieg, aber auch Heranwachsende mit erwachendem Gefühlsleben. Peter Tschaikowsky war von ihr derart fasziniert, dass er u. a. basierend auf Schillers Tragödie den Text für seine »Orleanskaja dewa« selbst verfasste. Heraus kam eine mitreißende Partitur, die mit leidenschaftlichen Arien und eindrucksvollen Chortableaus Aufstieg und Fall der Titelfigur zwischen politisch-religiöser Mission und widersprüchlichen Gefühlen beglaubigt und heute zu Unrecht selten erklingt.

## PIOTR I. TCHAÏKOVSKI : LA PUCELLE D'ORLÉANS

En russe et ukrainien surtitré en allemand et français

*L'héroïne nationale française Jeanne d'Arc a de nombreux visages : brûlée sur le bûcher en 1431 comme hérétique, canonisée en 1920, jeune femme charismatique qui défie toutes les structures patriarcales de son époque, à la fois prophétesse et combattante de Dieu pendant la guerre de Cent Ans, mais aussi adolescente à la vie sentimentale en plein éveil. Piotr Tchaïkovski était tellement fasciné par elle qu'il a écrit lui-même le texte de son « Orleanskaïa deva » en se basant notamment sur la tragédie de Schiller. Il en résulte une partition entraînante qui, avec force d'airs passionnés et de tableaux choraux impressionnants, atteste l'ascension et la chute du personnage, entre mission politico-religieuse et sentiments contradictoires, et qui est aujourd'hui peu jouée, à tort.*

# DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

Singspiel in drei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart | Libretto von Johann Gottlieb Stephanie d. J. nach Christoph Friedrich Bretzner | In deutscher Sprache mit deutschen und französischen Übertiteln

Welche Gräben kann die Liebe überbrücken? Das ist die zentrale Frage der »Entführung aus dem Serail«. Denn auch wenn Konstanze, in die Fremde entführt, sich nach ihrem Geliebten Belmonte sehnt, lernt sie im Serail des Bassa Selim im Widerspruch der Kulturen die Komplexität des Menschen und auch der Liebe zu verstehen und Belmontes Befreiungsversuche geraten zur Bewährungsprobe für die Beziehung. Denn Weltbilder geraten für alle Beteiligten ins Wanken. Und so steht Konstanze vor der Entscheidung, welcher Welt sie angehören will. Mozarts Werk ist dabei große Oper im Gewand des Singspiels: von anrührender Schlichtheit und zugleich von immenser Virtuosität, komisch und zugleich tiefempfunden, die Macht des Humanismus und der Vergebung in den Mittelpunkt rückend.

## PREMIERE

Freitag, 10. Mai 2024  
19:30 Uhr, Großes Haus

---

Musikalische Leitung Justus Thorau  
Inszenierung Tomo Sugao  
Bühnenbild Pascal Seibicke  
Kostüme Julia Katharina Berndt

---

## WOLFGANG AMADEUS MOZART : L'ENLÈVEMENT AU SÉRAIL

*Quels fossés l'amour peut-il combler ? Telle est la question centrale de « L'Enlèvement au sérail ». Car même si Konstanze, enlevée à l'étranger, se languit de son amant Belmonte, elle apprend au sérail du Bassa Selim, dans la contradiction des cultures, à comprendre la complexité de l'être humain ainsi que de l'amour. Les tentatives de libération de Belmonte se transforment en épreuve pour la relation, et les visions du monde de tous les intéressés vacillent. La jeune femme est ainsi confrontée à la décision de savoir à quel monde elle veut appartenir. L'œuvre de Mozart est un grand opéra dans l'habit du singspiel : d'une simplicité touchante et en même temps d'une immense virtuosité, elle est à la fois comique et profondément sensible, mettant en avant la puissance de l'humanisme et du pardon.*

En allemand surtitré en allemand  
et français

---

# AIDA

Opera lirica von Giuseppe Verdi | Libretto von Antonio Ghislanzoni  
In italienischer Sprache mit deutschen und französischen Übertiteln

## PREMIERE

Samstag, 8. Juni 2024  
19:30 Uhr, Großes Haus

---

### Musikalische Leitung

Stefan Neubert

Inszenierung Roland Schwab

Bühnenbild Paul Zoller

Kostüme Renée Listerdal

---

Verdis drittletzte Oper, ein Kompositionsauftrag für das neu erbaute Opernhaus von Kairo, beschwört Bilder des antiken Pharaonenreiches samt Tempeln und Pyramiden herauf. Doch jenseits allen exotischen Dekors verbirgt sich hinter der Oper eine archetypische Dreiecksgeschichte um Liebe und Eifersucht, um Macht und Machtmissbrauch, um Feindbilder und deren Entlarvung: Die äthiopische Sklavin Aida liebt den ägyptischen Heerführer Radamès und wird dadurch zur Rivalin der Pharaonentochter Amneris, die vergeblich auf Gegenliebe hofft und trotz ihrer Machtfülle am Ende die eigene Ohnmacht erkennen muss. Das Wechselbad der Gefühle regte Verdi zu einer seiner vielschichtigsten Partituren an, die sowohl Massenszenen als auch psychologische Detailstudien bereithält: Große Choroper trifft auf Kammerspiel.

## GIUSEPPE VERDI : AÏDA

En italien surtitré en allemand  
et français

---

*L'avant-dernier opéra de Verdi, une commande de composition pour le nouvel Opéra du Caire, évoque des images de l'ancien empire pharaonique avec ses temples et ses pyramides. Mais au-delà de tout décor exotique, l'opéra cache une histoire triangulaire archétypale d'amour et de jalousie, de pouvoir et d'abus de pouvoir, d'images d'ennemis et de leur démasquage : l'esclave éthiopienne Aïda est éprise du chef militaire égyptien Radamès et devient ainsi la rivale de la fille du pharaon Amneris, qui espère en vain un amour réciproque et qui, malgré sa puissance, doit finalement reconnaître sa propre impuissance. Cette alternance de sentiments a incité Verdi à écrire l'une de ses partitions les plus complexes, qui comporte aussi bien des scènes de foule que des études psychologiques détaillées : le grand opéra choral rencontre la pièce de chambre.*





# TIME TO SHINE!

Erfüllen Sie sich den Traum von makelloser Haut und strahlendem Teint. Unsere Gesichtsanwendungen sind nicht nur perfekt auf Ihren Hauttyp angepasst, sondern wirken auch regenerierend und spenden Ihrer Haut die Menge an Feuchtigkeit, die sie wirklich braucht.

## UNSERE TIPPS:

### Klassische Gesichtsbehandlung

Inkl. Hautreinigung, Augenbrauenkorrektur, Ausreinigung, Pflegemaske passend zu Ihrem Hauttyp, Gesichtsmassage, Abschlusspflege · 60 Min. · **69 €**

### Mikrodermabrasion

Effektives Gesichtspeeling mit Mikrokristallen inkl. Hautreinigung, Enzympeeling, individueller Pflegemaske, Serum, individueller Abschlusspflege  
60 Min. · **75 €**

## MEHR INFOS UNTER:

[www.victors-spa-saarbruecken.de](http://www.victors-spa-saarbruecken.de)

UNSERE  
WEITEREN SPAS IM  
SAARLAND:  
[www.victors-spa-schloss-berg.de](http://www.victors-spa-schloss-berg.de)  
[www.victors-romantik-spa.de](http://www.victors-romantik-spa.de)



# THE SPA

Beauty by Victor's

im Victor's Residenz-Hotel Rodenhof  
Kálmánstraße 47-51  
66113 Saarbrücken · Deutschland  
Telefon +49 681 4102-613  
[info@victors-spa-saarbruecken.de](mailto:info@victors-spa-saarbruecken.de)

Ein Unternehmen der Victor's Residenz-Hotels GmbH  
Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland



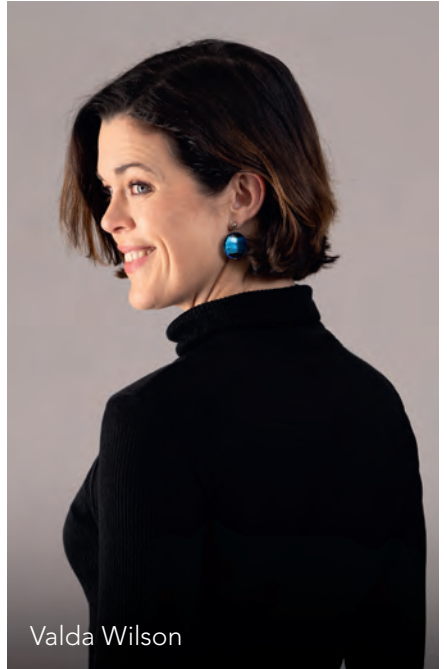
ENSEMBLE MUSIKTHEATER



Max Dollinger



Algirdas Drevinskas



Valda Wilson



Angelos Samartzis



Judith Braun



Stefan Röttig



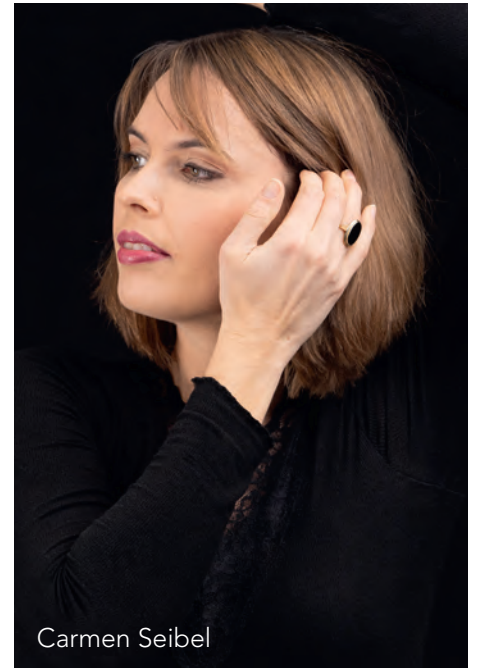
Bettina Bauer



Hiroshi Matsui



Markus Jaursch



Carmen Seibel

ENSEMBLE MUSIKTHEATER



Ingegerd Bagøien Moe



Peter Schöne



Liudmila Lokaichuk



Jon Jurgens



Clara-Sophie Bertram



# OPERNCHOR



# TANZ

SAARLÄNDISCHES STAATSBALLET

HERZOG BLAUBARTS BURG	
HARD BOILED VARIATIONS	54
DER NUSSKNACKER	55
RITUALE	56
(T)RÄUME	57
ODYSSEY	58
SUBSTANZ 21	59

# HERZOG BLAUBARTS BURG | HARD BOILED VARIATIONS

Oper in einem Akt von Béla Bartók | Libretto von Béla Balázs | In ungarischer Sprache mit deutschen und französischen Übertiteln | Koproduktion mit der Deutschen Oper am Rhein  
Ballett von Stijn Celis | Musik von Arnulf Herrmann

## PREMIERE

Samstag, 28. Oktober 2023

19:30 Uhr, Großes Haus

**Musikalische Leitung** Justus Thorau

**Inszenierung und Choreographie**

Demis Volpi (»Blaubart«)

**Choreographie**

Stijn Celis (»Hard Boiled«)

**Bühnenbild** Markus Meyer

**Kostüme** Carola Volles

**Dramaturgie** Anna Grundmeier

(»Blaubart«)

Eine schicksalhafte Liebe verbindet Judith und Herzog Blaubart, eine Liebe, die alle Finsternis durchbrechen und auch die tiefste Grausamkeit auflösen soll. Eine Liebe, für die Judith alles zurücklässt, was ihr lieb und teuer ist. Und mit der sie letztlich selbst ein rätselhaftes Ende findet. Béla Bartóks einzige Oper ist ein eindrückliches Kammerstück, geprägt vom Symbolismus des frühen 20. Jahrhunderts und zugleich beeinflusst von ungarischer Volksmusik. In der Inszenierung und Choreographie von Demis Volpi wird das Werk emotional verdichtet, Gesang und Tanz gehen eine besondere Verbindung ein. Ergänzend dazu kreiert Stijn Celis ein neues Ballett zur gleichnamigen Partitur des an der Hochschule für Musik Saar lehrenden Komponisten Arnulf Herrmann.

## BÉLA BARTÓK : LE CHÂTEAU DU DUC DE BARBE-BLEU STIJN CELIS : HARD BOILED VARIATIONS

En hongrois surtitré en allemand  
et français

*Un amour fatidique lie Judith au duc de Barbe-Bleue, un amour qui devra pénétrer toutes les ténèbres et dissoudre même la plus profonde cruauté. Un amour pour lequel Judith laisse derrière elle tout ce qu'elle a de plus cher. Et qui l'entraîne elle-même vers une fin mystérieuse. L'unique opéra de Béla Bartók est une pièce de chambre impressionnante, marquée par le symbolisme du début du XXe siècle et influencée simultanément par la musique populaire hongroise. Dans la mise en scène et la chorégraphie de Demis Volpi, l'œuvre se densifie sur le plan émotionnel, le chant et la danse établissent un lien privilégié. Pour compléter cette soirée, Stijn Celis crée un nouveau ballet sur la partition éponyme du compositeur Arnulf Herrmann, qui enseigne à l'École supérieure de musique de la Sarre.*



## DER NUSSKNACKER

Ballett von Stijn Celis | Musik von Peter I. Tschaikowsky

Wenn es auf Weihnachten zugeht, dann denkt man im Ballett schnell an den »Nussknacker«, denn dieses Ballett spielt ja am 24. Dezember (die anschließende Nacht eingeschlossen). 1892 wurde in Sankt Petersburg der »Nussknacker« prunkvoll geboren, zur unsterblich gewordenen Musik von Peter I. Tschaikowsky – und für Generationen von Choreographen ist eine eigene Inszenierung dieses Werks ein Höhepunkt in ihrer Karriere. 2021 hat Stijn Celis mit dem Saarländischen Staatsballett die Geschichte der Marie – die von ihrem geheimnisvollen Patenonkel einen Nussknacker geschenkt bekommt, der eigentlich ein Prinz (oder ein Astronaut) ist – neu erzählt. Die gefeierte Produktion kehrt nun zurück.

**WIEDERAUFNAHME**  
**Freitag, 15. Dezember 2023**  
**19:30 Uhr, Großes Haus**

**Musikalische Leitung** Stefan Neubert  
**Choreographie** Stijn Celis  
**Bühnenbild** Sebastian Hannak  
**Kostüme** Laura Theiss

### PIOTR I. TCHAÏKOVSKI : LE CASSE-NOISETTE

*Se déroulant pendant le réveillon et la nuit de Noël, « Casse-Noisette » est la soirée de ballet qui vient forcément à l'esprit en période de fêtes de fin d'année. En 1892, le légendaire Marius Petipa a créé ce ballet à Saint-Pétersbourg sur la musique immortelle de Piotr Tchaïkovski ; et mettre en scène sa propre version de cette œuvre représente une étape essentielle dans la carrière de nombreuses générations de chorégraphes.*

*En 2021, Stijn Celis a revisité l'histoire de Marie, qui se voit offrir par son mystérieux parrain un Casse-Noisette qui est en fait un prince (ou un astronaute), avec le Ballet National de la Sarre. Cette production, qui a rencontré un grand succès, revient au programme*

## RITUALE

Ballettabend mit Choreographien von Ohad Naharin und Marco Goecke | Eröffnung des Tanzfestivals Saar 2024

### PREMIERE

Freitag, 1. März 2024

19:30 Uhr, Großes Haus

**Choreographie** Ohad Naharin,  
Marco Goecke

**Musik** Arvo Pärt, Paul Smadbeck,  
Bob Dylan

**Bühnenbild** Ohad Naharin,  
Marco Goecke

**Kostüme** Eri Nakamura, Rakefet Levy,  
Michaela Springer

Dieser Ballettabend verbindet zwei der herausragendsten Choreographen unserer Zeit: Ohad Naharin und Marco Goecke. Ohad Naharin, Jahrgang 1952, hat mit seiner Bewegungstechnik Gaga einen vollkommen neuartigen Zugang zum Tanz kreiert; Marco Goecke, 20 Jahre jünger, entwickelte einen Bewegungsstil, der auf rasend schnelle Repetitionen der Arme und Beine setzt. Die beiden Choreographien von Ohad Naharin – »George & Zalman« (2006) und »Black Milk« (1985) – gleichen zwei sich steigenden Ritualen: das erste für ein Frauen-, das zweite für ein Männerensemble. Marco Goeckes »Whiteout« aus dem Jahr 2008 zeigt uns eine Gruppe von drei Frauen und sechs Männern, deren Flatter- und Schüttelbewegungen immer wieder in ekstatischer Entrückung kulminieren.

### OHAD NAHARIN/MARCO GOECKE : RITUELS

*Cette soirée de ballet réunit deux des chorégraphes les plus remarquables de notre époque : Ohad Naharin et Marco Goecke. Ohad Naharin, né en 1952, a créé une approche totalement nouvelle de la danse avec sa technique de mouvement Gaga ; Marco Goecke, de 20 ans son cadet, a développé une gestuelle qui mise sur des répétitions fulgurantes des bras et des jambes. Les deux chorégraphies d'Ohad Naharin – « George & Zalman » (2006) et « Black Milk » (1985) - ressemblent à deux rituels allant en s'intensifiant : le premier pour un ensemble de femmes, le second pour un ensemble d'hommes. « Whiteout » de Marco Goecke de 2008 nous montre un groupe de trois femmes et six hommes dont les mouvements de battement et de secousse culminent toujours et encore dans un ravissement extatique.*

# TANZ FESTIVAL SAAR

Für das Tanzfestival Saar kommen vom 1.–10. März 2024 wieder Rang und Namen im zeitgenössischen Tanz ins Saarland. Erleben Sie international gefragte Ensembles, die die Vielfalt und den Ausdrucksreichtum des gegenwärtigen Tanzgeschehens widerspiegeln.

Das Festival-Programm wird im Herbst veröffentlicht. Mehr Infos auf [www.staatstheater.saarland/festivals](http://www.staatstheater.saarland/festivals)

**(T)RÄUME** iMove:  
mehr auf Seite 66.

Produktion des Jugendtanzensembles iMove | Im Rahmen des Tanzfestivals Saar 2024

Die Mitglieder des jungen Tanzensembles iMove widmen sich in dieser Spielzeit Träumen, die Realität werden, und einer Realität, die sich anfühlt wie ein Traum. Der Ausdruck ihrer Körper formt ihre persönlichen Gedanken, Gefühle, Wünsche, Hoffnungen, Ängste und Erfahrungen. Sie verarbeiten, fangen ein und bringen ein Tanzstück auf die Bühne, in dem sich Erlebtes und Erträumtes in surrealen Räumen zu einer tänzerischen Traumwelt verweben. Unter der Leitung von Claudia Meystre feiern die Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren die Premiere von »(T)Räume« im Rahmen des Tanzfestivals Saar und präsentieren sich damit zum zweiten Mal neben Produktionen der Profis.

**URAUFFÜHRUNG**  
**Sonntag, 3. März 2024**  
**16:00 Uhr, Alte Feuerwache**

**Choreographie und Inszenierung**  
 Claudia Meystre mit den  
 iMove-Mitgliedern

**IMOVE : (RÊVES) D'ESPACE**

*Cette saison, les membres de la jeune compagnie de danse iMove se consacrent à des rêves qui deviennent réalité et à une réalité qui ressemble à un rêve. L'expression de leurs corps façonne leurs pensées personnelles, leurs sentiments, leurs désirs, leurs espoirs, leurs peurs et leurs expériences. Ils traitent, capturent et présentent sur scène une pièce de danse dans laquelle le vécu et le rêvé s'entremêlent dans des espaces surréalistes pour former un monde onirique dansé.*

*Sous la direction de Claudia Meystre, les jeunes de 14 à 20 ans fêtent la première de « (Rêves) d'espace » dans le cadre du Festival de danse de Sarre et se présentent ainsi pour la deuxième fois aux côtés de productions de danseurs professionnels.*

**TANZ  
 FESTIVAL  
 SAAR**

# ODYSSEY

Tanzstück von Bryan Arias

## URAUFFÜHRUNG

Samstag, 4. Mai 2024

19:30 Uhr, Alte Feuerwache

## Choreographie und Bühnenbild

Bryan Arias

Kostüme Eleni Chava

Mit schöner Regelmäßigkeit lädt das Saarländische Staatsballett jüngere aufstrebende Choreographen ein, einen Abend in der Alten Feuerwache zu gestalten. Diesmal fiel die Wahl auf Bryan Arias, einen Tanzschöpfer, dessen Name in Deutschland immer öfter auf den Spielplänen zu lesen ist. Insbesondere nachdem er 2020 den renommierten Theaterpreis »Der Faust« für seine Arbeit »29 May 1913« erhalten hat. In Puerto Rico geboren, studierte Bryan Arias in New York und tanzte unter anderem beim legendären Nederlands Dans Theater. Seine Kreation für das Saarländische Staatsballett verspricht eine Herausforderung für die Ensemblemitglieder zu werden, denn Bryan Arias' Bewegungsstil überrascht immer mit Skurrilität, Tempo und Beziehungsreichtum.

## BRYAN ARIAS : SOIRÉE DE DANSE

*C'est avec une belle régularité que le Théâtre National de la Sarre invite de jeunes chorégraphes émergents à mener la danse le temps d'une soirée à la Alte Feuerwache. Cette fois-ci, le choix s'est porté sur Bryan Arias, un chorégraphe dont le nom figure de plus en plus souvent à l'affiche de théâtres en Allemagne. Surtout depuis qu'il a reçu en 2020 le prestigieux prix de théâtre « Der Faust » pour son œuvre « 29 May 1913 ». Né à Porto Rico, Bryan Arias a étudié à New York et a dansé notamment avec le légendaire Nederlands Dans Theater. Sa création pour le Ballet National de la Sarre promet d'être un défi pour les membres de l'ensemble, car l'écriture chorégraphique de Bryan Arias surprend toujours par son côté burlesque, sa rapidité et la densité des interactions.*

## SUBSTANZ 21

Choreographien der Ensemblemitglieder

Es ist immer ein aufregender Schritt, eine ganz spezielle Herausforderung, wenn Tänzer zu Choreographen werden. Am Staatstheater ist es seit langem gute Tradition, einen Abend der Spielzeit in die Verantwortung des Ballettensembles zu legen. Für manche ist »SubsTanz« tatsächlich der erste Schritt auf dem Weg in eine neue Karriere.

### SUBSTANZ 21

*Passer du métier de danseur à celui de chorégraphe représente toujours le franchissement d'une frontière. À Sarrebruck, cela fait partie de la tradition de remettre une production de la saison entre les mains de la compagnie. Pour l'un ou l'autre, « SubsTanz » sera le premier pas sur le chemin d'une nouvelle carrière.*

### URAUFFÜHRUNG

Samstag, 29. Juni 2024

19:30 Uhr, Alte Feuerwache

Choreographie Mitglieder des  
Saarländischen Staatsballetts

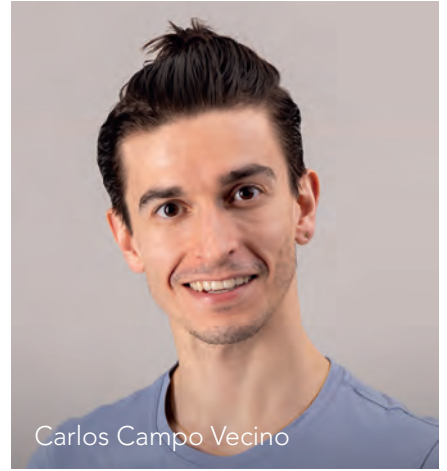
# Glück für das Saarland.

125.500 € Fördersumme Tag für Tag!

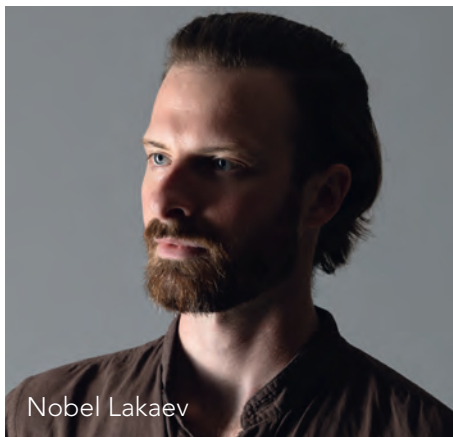


www.saartoto.de ·  

 **LOTTO**  
Saartoto



ENSEMBLE TANZ





**MACH MIT!**



MACH MIT!

**ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE/  
STUDIERENDE**

64

**ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE**

66

**ANGEBOTE FÜR KINDER**

67

**THEATER UND SCHULE**

68

# MACH MIT!

## PROJEKTE FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER JEDEN ALTERS

---

### ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE/STUDIERENDE

#### BÜRGER\*INNENAKADEMIE 16+

Theaterworkshops zu unterschiedlichen Themen, angeleitet von Künstlerinnen und Künstlern des Staatstheaters.

**Anmeldung** Die Termine werden im Monatsplan und auf der Homepage bekannt gegeben.  
Tickets an der Theaterkasse.

---

#### SPRECHCHOR 18+

Sprech- und Theatertraining: wöchentliches Angebot für spielfreudige Menschen.

**Anmeldung** jederzeit an Luca Pauer,  
[l.pauer@staatstheater.saarland](mailto:l.pauer@staatstheater.saarland)

---

#### TANZWORKSHOPS 18+

Workshop-Angebot von Tänzerinnen und Tänzern des Saarländischen Staatsballetts.

**Anmeldung** Die Termine finden montags statt und werden monatlich bekannt gegeben.  
Der Unkostenbeitrag pro Workshop beträgt 10,00 € (vor Ort zu entrichten).

#### ENSEMBLE DER WORTAKROBATEN 16+

Schreibwerkstatt für Menschen ab 16 Jahren.

**Anmeldung** an Anna Arnould-Chilloux unter [a.arnould@staatstheater.saarland](mailto:a.arnould@staatstheater.saarland) jederzeit möglich.  
Die Proben finden dienstags am Abend statt.

---

#### ENSEMBLE DER KLANGWÜTIGEN 18+

Klangimprovisation und musikalisches Theater für neugierige Menschen.

**Anmeldung** an Johanna Knauf unter [j.knauf@staatstheater.saarland](mailto:j.knauf@staatstheater.saarland) jederzeit möglich.  
Die Proben finden montags am Abend statt.

---





## BÜRGER\*INNENSEMBLE 60+

Ein Chor ab 60 Jahren gestaltet die Schauspielproduktion »Endstation Sehnsucht« mit.

**Anmeldung** an Luca Pauer unter [l.pauer@staatstheater.saarland](mailto:l.pauer@staatstheater.saarland).  
Probenbeginn im Juni 2023.

---

## EXTRACHOR 18+

Ein ergänzender Chor für den Opernchor des Saarländischen Staatstheaters.  
Vorsingen finden zu Beginn der Spielzeit statt.

**Anmeldung** Wer eine Einladung erhalten möchte, wendet sich an Elisabeth Zöllner unter [zoellner-extrachor-sst@t-online.de](mailto:zoellner-extrachor-sst@t-online.de)

---

## STATISTERIE 16+

Ein Verteiler für Statisten-Castings am Saarländischen Staatstheater.

**Anmeldung und Informationen** bei Andreas Klußmann, +49 (0)1520 499 3017, [statisterie@staatstheater.saarland](mailto:statisterie@staatstheater.saarland)

## THEATER UND VHS-KURSE

»Theater! Theater!«: Unter diesem Titel gibt es auch in der neuen Spielzeit einen Volkshochschulkurs unter der Leitung von Chefdramaturg Horst Busch. Immer montags trifft sich der Kurs im Staatstheater, um über ausgewählte Vorstellungen des Schauspiel-Spielplans zu sprechen und gemeinsam ins Theater zu gehen.

Der Kurs »Theater kennt keine Grenzen« von Dramaturgin Simone Kranz findet immer mittwochs statt. Hier sind Künstler\*innen und Mitarbeiter\*innen aus allen Sparten des Staatstheaters zu Gast, neben Inszenierungsgesprächen gibt es Besuche in den Werkstätten und Einblicke hinter die Kulissen des Staatstheaters.

**Anmeldung**  
VHS Saarbrücken  
Telefon +49 (0) 681 506-4343  
Mail [vhsinfo@rvsbr.de](mailto:vhsinfo@rvsbr.de)



# MACH MIT!

## PROJEKTE FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER JEDEN ALTERS

---

### ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

#### ENSEMBLE FREIHEIT СВОБОДА 14+

Junge Menschen reflektieren über die gemeinsame Zukunft, über die verlorene Vergangenheit, über die eigene Kriegserfahrung.

Anmeldung an Luca Pauer unter [l.pauer@staatstheater.saarland](mailto:l.pauer@staatstheater.saarland).

---

#### JUNGES ENSEMBLE 14+

Theatergruppe für 14- bis 21-jährige Nachwuchsschauspieler\*innen.

Infos und Anmeldung an Luca Pauer unter [l.pauer@staatstheater.saarland](mailto:l.pauer@staatstheater.saarland).

---

#### iMOVE 14+

Jugendtanzensemble für Nachwuchstänzer\*innen zwischen 14 und 20 Jahren.

Infos und Anmeldung an Claudia Meystre, [claudiameystre@gmx.de](mailto:claudiameystre@gmx.de).

---

#### THEATERSCOOTS 16+

Gruppe von Theaterbegeisterten, die Theater sehen, aber auch beschreiben und vermitteln wollen.

Anmeldung jederzeit an Luca Pauer unter [l.pauer@staatstheater.saarland](mailto:l.pauer@staatstheater.saarland)

---



---

## ANGEBOTE FÜR KINDER

### HERBSTAKADEMIE 8+

Workshopangebot in den Herbstferien vom 23. bis 27. Oktober 2023 für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren.

**Anmeldung** ab 1. Juni 2023 unter  
[l.pauer@staatstheater.saarland](mailto:l.pauer@staatstheater.saarland)

---

### MALWETTBEWERB 3+ DER LEBKUCHENMANN

**Einsendungen** bis zum 27. Oktober 2023 an Saarländisches Staatstheater, Junges Staatstheater, Schillerplatz 1, 66111 Saarbrücken. Gerne können die Bilder auch an der Vorverkaufskasse abgegeben werden.

---

### THEATERSPATZEN 7+ + KINDERCHOR 9+

**Anmeldung** für 7- bis 9-Jährige für die Theaterspatzen an Larissa Eckstein unter [spatzenchor@staatstheater.saarland](mailto:spatzenchor@staatstheater.saarland)

**Anmeldung** für den Kinderchor für Kinder ab 9 Jahren an Mauro Barbierato unter [kinderchor@staatstheater.saarland](mailto:kinderchor@staatstheater.saarland)

---

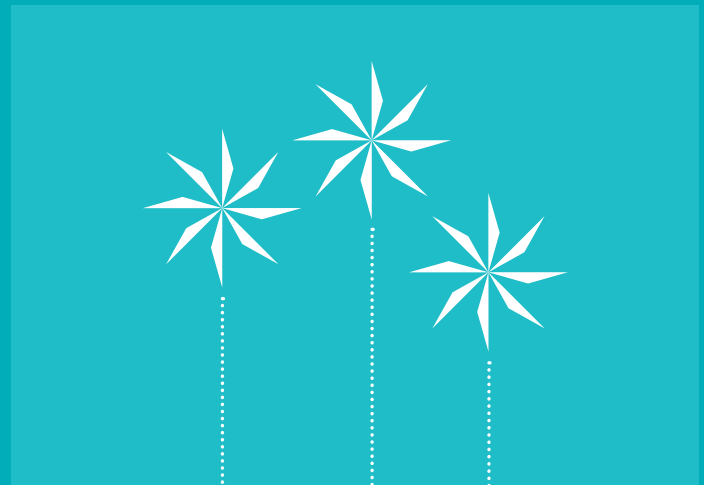
### BALLETTSCHULE 6+

Kindertanz sowie klassischer Tanz für Kinder und Jugendliche.

**Anmeldung und Informationen** Youn Hui Jeon,  
[y.jeon@staatstheater.saarland](mailto:y.jeon@staatstheater.saarland), Telefon 0681/3092-232

---

**Aktuelle Informationen** unter  
[staatstheater.saarland/mitmachen](http://staatstheater.saarland/mitmachen)



## THEATER UND SCHULE

---

### IHR KONTAKT ZUM JUNGEN STAATSTHEATER:

Telefon +49 (0)681 3092-248

---

**Anna Arnould-Chilloux**  
Theaterpädagogin für Schauspiel und Tanz  
[a.arnould@staatstheater.saarland](mailto:a.arnould@staatstheater.saarland)

**Johanna Knauf**  
Theaterpädagogin für Musiktheater und Konzert  
[j.knauf@staatstheater.saarland](mailto:j.knauf@staatstheater.saarland)

**Luca Pauer**  
Leitung Junges Staatstheater  
[l.pauer@staatstheater.saarland](mailto:l.pauer@staatstheater.saarland)

Die Theaterpädagogik des Saarländischen Staatstheaters ist Teil des Theaterpädagogischen Zentrums (TPZ) Saar. Weitere Informationen bekommen Sie unter [info@tpz-saar.de](mailto:info@tpz-saar.de).

---

### ANGEBOTE

- Workshops zur Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs
- Einführungen vor der Vorstellung
- Probenbesuche in Produktionen des Schauspiels, Musiktheaters, Balletts und im Sinfoniekonzert
- Praktische Einblicke in den Theateralltag
- Interviews mit Kunstschaffenden aller Sparten
- Produktionsklassen begleiten eine Produktion von der Konzeption bis zur Premiere
- Kostenfreie Vorstellungen für Unterrichtende
- Unterrichtsmaterial in Form von Materialmappen für ausgewählte Produktionen aller Sparten
- Fortbildungen für Lehrende
- Newsletter und Instagram-Account des Jungen Staatstheaters informieren über aktuelle Projekte

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter [staatstheater.saarland/Theater-und-Schule](http://staatstheater.saarland/Theater-und-Schule)



### POUR LES PUBLICS SCOLAIRES FRANCOPHONES

*Vous êtes professeurs en France et souhaitez passer la frontière avec votre classe pour venir voir une pièce, découvrir les métiers artistiques autour d'un atelier ou faire une visite du Théâtre en français ?*

*C'est possible. Notre pédagogue de théâtre bilingue Anna Arnould-Chilloux répondra à vos questions et vous aidera à concrétiser votre projet.*  
[a.arnould@staatstheater.saarland](mailto:a.arnould@staatstheater.saarland)



**MITEINANDER**

**WERTE SCHAFFEN**

**DÄCHER MIT**

**VORSPRUNG**

Alles wird  
**GÜTH**  
seit 1842

 Dächer  Fassaden  Abdichtungen  Umwelt

  
Dächer mit Vorsprung.  
**100 TOP**  
Dachdecker  
Deutschland-Kooperation

  
Mitglied der  
Dachdecker  
Innung Saarland

  
**EMAS**  
GEPRÜFTES  
UMWELTMANAGEMENT

  
**Meisterhaft**  
Deutsche Bauwirtschaft  
★★★★★

Güth GmbH & Co KG  
Die Lach 4 • Industriegebiet Ost  
66121 Saarbrücken  
Tel.: 0681 96761-0

[www.gueth.de](http://www.gueth.de)

THEATERKASSE

SAARLÄNDISCHES  
STAATSTHEATER

VORVERKAUF

KARTEN & SERVICE



<b>KARTEN KAUFEN</b>	72
<b>SITZPLAN</b>	74
<b>KARTENPREISE</b>	75
<b>RUND UM DEN THEATERBESUCH</b>	76
<b>ABONNEMENTS</b>	80
<b>INFORMATIONEN POUR</b>	
<b>NOS VISITEURS FRANCOPHONES</b>	81
<b>KOOPERATIONEN</b>	82
<b>FREUNDE &amp; SPONSOREN</b>	91

## KARTEN KAUFEN

---

Der Vorverkauf von Einzelkarten für die Spielzeit 2023/2024 beginnt am Samstag, 1. Juli 2023, 10:00 Uhr

– sowohl online als auch an der Vorverkaufskasse.

Die Buchung von Abonnements ist schon ab Samstag, 6. Mai 2023 möglich.

### THEATERKASSE

Schillerplatz 2, 66111 Saarbrücken

Montag bis Freitag 10–18 Uhr, Samstag 10–14 Uhr

Telefon +49 (0)681 3092-486

Mail [kasse@staatstheater.saarland](mailto:kasse@staatstheater.saarland)

Online-Tickets [www.staatstheater.saarland](http://www.staatstheater.saarland)

Vom 21. Juli bis einschließlich 29. August 2023 ist die Theaterkasse geschlossen (Sommerpause). Der Onlinekartenverkauf läuft in dieser Zeit weiter.

### ERMÄSSIGUNGEN UND BESONDERE ANGEBOTE

Unsere Abonnent\*innen erhalten einen Abo-Rabatt von **25 % auf zusätzliche Karten** (Angebot nicht übertragbar). Gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises erhalten **Schüler\*innen, Studierende, Auszubildende bis 27 Jahre, Arbeitslose, Hartz-IV-Empfänger\*innen und Schwerbehinderte 50 % Ermäßigung** auf den regulären Eintrittspreis.

Ab 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn können Sie **Last-Minute-Karten** für 10 Euro erwerben (im Großen Haus für Plätze im 2. Rang, bei Sinfoniekonzerten in der Congresshalle für die hinteren Parkettreihen).

Einmal im Monat ist **Theatertag**. Dann zahlen Sie für Musiktheater- und Ballettvorstellungen im Großen Haus lediglich 23 Euro, fürs Schauspiel 17 Euro. In der Alten Feuerwache gilt ein Theatertag-Preis von 11 Euro. Die Theatertage entnehmen Sie unserem Monatsleporello.

**Kostenlose Theaterkarten erhalten Studierende der Universität des Saarlandes, der HfM Saar und der HBK Saar** im Rahmen der Kooperationsvereinbarungen gegen Vorlage ihres Studierendenausweises ab drei Tage vor der jeweiligen Vorstellung an der Vorverkaufs- und an der Abendkasse. Gasthörer sind von dieser Vereinbarung ausgeschlossen.

**Ausnahmen und Sonderregelungen bitte an der Vorverkaufskasse oder bei der jeweiligen Hochschule erfragen.**

**Für Zuschauer\*innen, die häufig das Saarländische Staatstheater besuchen, bieten wir eine TheaterCard an:** Damit erhalten Sie eine 50 %-ige Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis – unabhängig von Sparte und Spielstätte. Die TheaterCard bekommen Sie für 94 Euro, die PartnerCard kostet 47 Euro. TheaterCard wie PartnerCard sind für ein Jahr ab Ausstellungsdatum gültig.

**Besucherguppen ab 20 Personen erhalten 25 % Ermäßigung,** Schülergruppen zahlen sogar nur die Hälfte des regulären Eintrittspreises.

### PAUSENGASTRONOMIE

Ob das Glas Sekt zur Begrüßung oder der kleine Snack und das Glas Wein zwischendurch: Als exklusiver Gastropartner des Saarländischen Staatstheaters sorgt die Finetime GmbH in allen Spielstätten für das leibliche Wohl der Besucher\*innen.

**Übrigens:** Im Großen Haus des Staatstheaters können Sie bereits im Vorfeld Ihre Pausengetränke und -snacks für die beiden Foyers im ersten Rang vorbestellen, welche dann in der Pause auf den für Sie reservierten Plätzen warten. Mehr unter [www.fine-time.de](http://www.fine-time.de).



## WEINBISTRO HAUCK – DEIN GENUSS

Dinner für Genießer & Kleinigkeiten,  
mit feinen Weinen

Das Weinbistro Hauck im Theater Alte Feuerwache lädt ein zum Genießen und Verweilen, zum Abendessen oder auf eine Kleinigkeit mit einem Glas gutem Wein.

Ein Ort der Entspannung mitten in der Stadt. Kommen Sie rein und genießen Sie – allein oder zusammen, vor oder nach dem Theaterbesuch oder einfach so!

### Weinbistro Hauck

Öffnungszeiten und Karte unter  
[www.hauck-weinbistro.de](http://www.hauck-weinbistro.de)



Tel. 0681-9381640

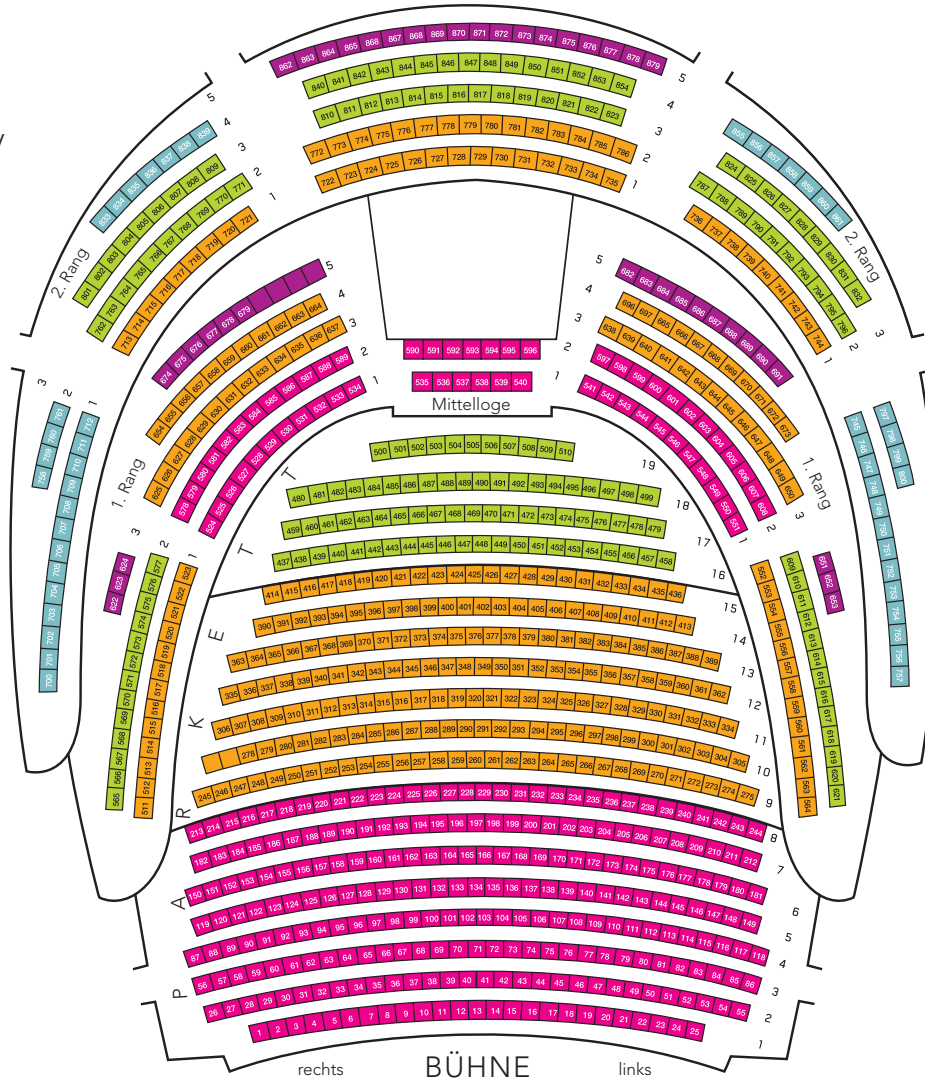
Landwehrplatz 1 | 66111 Saarbrücken



# SITZPLAN UND PREISGRUPPEN STAATSTHEATER

## PREISGRUPPEN

- Preisgruppe I
- Preisgruppe II
- Preisgruppe III
- Preisgruppe IV
- Preisgruppe V



# KARTENPREISE THEATERAUFFÜHRUNGEN

STAATSTHEATER		Preisgruppe I	Preisgruppe II	Preisgruppe III	Preisgruppe IV	Preisgruppe V
Oper/Ballett	Montag bis Donnerstag	50,00 €	42,00 €	35,00 €	27,00 €	18,00 €
	Freitag bis Sonntag	54,00 €	46,00 €	39,00 €	31,00 €	22,00 €
<i>Il Trittico, Herzog Blaubarts Burg   Hard Boiled Variations, Der Nussknacker, Rituale, Die Jungfrau von Orléans, Die Entführung aus dem Serail, Aida</i>						
Oper – Richard Wagner	Montag bis Donnerstag	55,00 €	47,00 €	40,00 €	32,00 €	23,00 €
	Freitag bis Sonntag	59,00 €	51,00 €	44,00 €	36,00 €	27,00 €
<i>Die Walküre</i>						
Musical	Montag bis Donnerstag	57,00 €	49,00 €	42,00 €	34,00 €	26,00 €
	Freitag bis Sonntag	61,00 €	53,00 €	46,00 €	38,00 €	30,00 €
<i>Anatevka</i>						
Schauspiel	Montag bis Donnerstag	32,00 €	29,00 €	23,00 €	17,00 €	12,00 €
	Freitag bis Sonntag	36,00 €	33,00 €	27,00 €	21,00 €	16,00 €
<i>Endstation Sehnsucht, Draußen vor der Tür, Arsen und Spitzenhäubchen</i>						
Weihnachtsstück	Erwachsene	20,00 €	18,50 €	16,00 €	13,50 €	11,00 €
	Kinder/Ermäßigt	13,00 €	11,50 €	9,50 €	8,50 €	7,00 €
	Schulgruppen	10,00 €	9,00 €	8,00 €	7,00 €	6,00 €
<i>Der Lebkuchenmann</i>						

## ALTE FEUERWACHE

Musiktheater, Schauspiel und Ballett	Montag bis Donnerstag	20,00 €
	Freitag bis Sonntag	22,00 €
<i>#Peep!, Terror, Hedwig and the angry inch, Das Bildnis des Dorian Gray, Ein neues Stück (Philipp Löhle), Die Leiden des jungen Werther, Die lieben Eltern, The end, my friend, Odyssey, SubsTanz 21</i>		
Junges Theater	Erwachsene	13,00 €
	Kinder/Ermäßigt	6,50 €

*(T)räume, Zitronenblühn*

## SPARTE4

Schauspiel	Erwachsene	13,00 €
	Kinder/Ermäßigt	6,50 €
<i>Der lange Weg zum Wissen, Die Bettwurst, Die Glücklichen und die Traurigen, Woyzeck, Freiheit, Werkraum junge Regie, Der Reichskanzler von Atlantis, Ich, Akira</i>		
Mondo tasteless		7,00 €
Spartensprecher		9,00 €
Melodien für Millionen		13,00 €

Die Preisübersicht für die Konzerte des Saarländischen Staatsorchesters finden Sie im Konzertteil dieser Broschüre auf Seite 39.

## VORVERKAUFSKASSE

Schillerplatz 2, 6611 Saarbrücken

Telefon 0681 3092-486 oder -482

(Abonnement-Beratung)

Fax 0681 3092-416

Mail [kasse@staatstheater.saarland](mailto:kasse@staatstheater.saarland)

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10–18 Uhr

Samstag 10–14 Uhr

Abendkassen geöffnet ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

### Telefon

Großes Haus 0681 3092-286

Alte Feuerwache 0681 3092-203

sparte4 0681 9590-571

Congresshalle 0681 4180-548

## RUND UM DEN THEATERBESUCH

---

### MATINEEN UND SOIREEN

Erfahren Sie schon vor der Premiere Wissenswertes über Werk und Inszenierung, werfen Sie einen ersten Blick auf Bühnenbildmodell und Kostümfiguren und lernen Sie Regieteams und Darsteller\*innen kennen.

**Eintritt frei, Termine im Monatsspielplan**

### EINFÜHRUNGEN

Zu ausgewählten Produktionen in Großem Haus und Alter Feuerwache finden eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn Einführungsvorträge statt, darüber hinaus gibt es vor allen Sinfoniekonzerten eine Werkeinführung in der Congresshalle.

**Termine im Monatsspielplan**



Werkeinführung digital: Auf unserer Website finden Sie zu ausgewählten Produktionen auch Einführungen zum Anhören. So können Sie sich ganz bequem zuhause oder unterwegs auf den Theaterbesuch einstimmen.

### THEATERTREFF

Kommen Sie mit den Künstler\*innen ins Gespräch, die Sie vor wenigen Minuten noch auf der Bühne bewundert haben: An drei Sonntagnachmittagen laden wir nach einer Vorstellung zum geselligen Beisammensein ins Mittelfoyer.

**Die Initiative wird unterstützt von:**

Saarland Versicherungen,  
AssVerm Assekuranz-Vermittlung-AG sowie der  
Theatergastronomie »finetime«.

### Termine

Sonntag, 21. Januar 2024, »Der Nussknacker«

Sonntag, 17. März 2024, »Draußen vor der Tür«

Sonntag, 30. Juni 2024, »Die Entführung aus dem Serail«

### THEATERFÜHRUNGEN

Auf der anderen Seite des Vorhangs: Lernen Sie die Welt hinter der Bühne aus dem Blickwinkel der Theatermitarbeiter\*innen kennen – bei einer Theaterführung!

**Anmeldung** bei Andreas Klußmann

*a.klussmann@staatstheater.saarland*

### THEATERBLOG

Probenberichte, Backstage-Fotos, Literatur-Tipps, manchmal sogar Reiseberichte – auf dem Blog des Saarländischen Staatstheaters gibt es viel zu entdecken!  
*blog.staatstheater.saarland*

### SOCIAL MEDIA

Folgen Sie uns – auf Facebook, YouTube und Instagram!



### STAATSTHEATER BARRIEREFREI

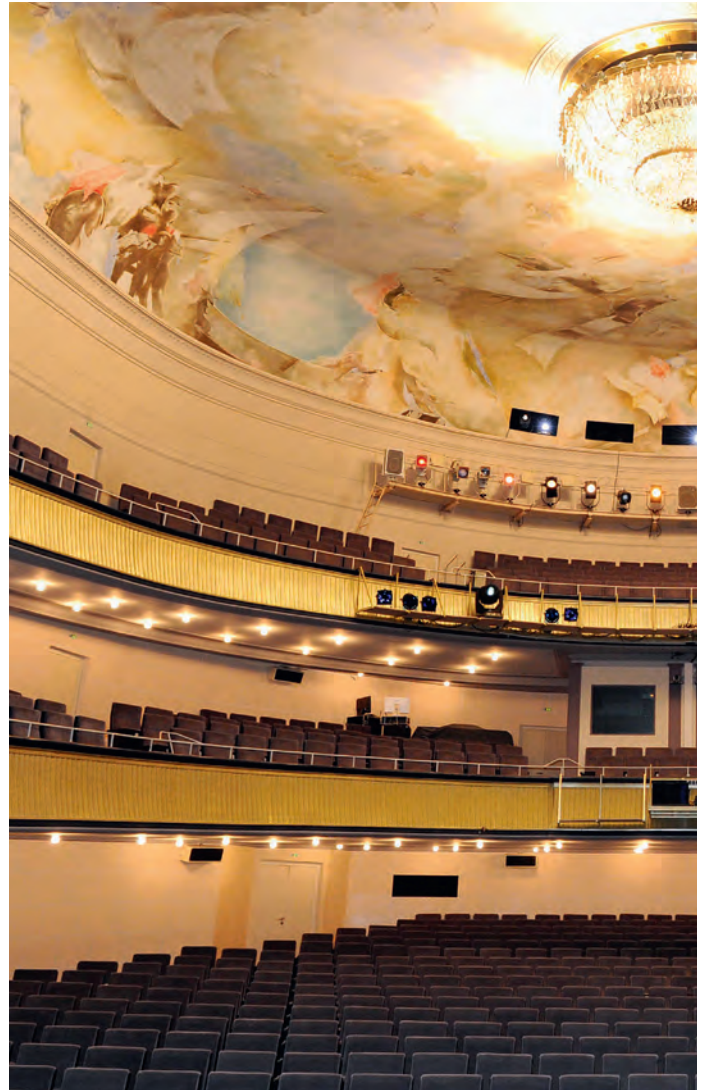
**Großes Haus:** Im Parkett des Zuschauerraums stehen insgesamt zehn Rollstuhlplätze zur Verfügung: Die Sitze am Rand der Reihen 1, 3, 5, 7 und 9 (sowohl links als auch rechts) können bei Bedarf in Minutenschnelle ausgebaut werden und bieten dann Stellfläche für Rollstühle. Der 1. und 2. Rang dagegen sind nur über Treppen erreichbar (kein Aufzug im Haus). Der Zugang zum Parkett des Großen Hauses erfolgt über eine Hebebühne auf der

Rückseite (rechts, Saarseite) des Gebäudes; im Parkett stehen behindertengerechte Sanitäreinrichtungen zur Verfügung.

Voranmeldung erforderlich: Plätze können unter 0681 3092-486 oder persönlich an der Vorverkaufskasse gebucht werden. Bei Eintrag »G« im Schwerbehindertenausweis stellt unser Kassenteam auf Wunsch einen Parkschein aus: Dieser berechtigt zum Parken auf dem Platz vor dem Theater (Tbilisser Platz).

**Alte Feuerwache und sparte4:** Der Zugang zum Saal erfolgt jeweils über einen Aufzug (Alte Feuerwache: über den Innenhof auf der Rückseite des Gebäudes, sparte4: Seitentür links vom Haupteingang), bitte an der Abendkasse melden. Für die Alte Feuerwache ist eine Voranmeldung erforderlich, Plätze können unter 0681 3092-486 oder persönlich an der Vorverkaufskasse gebucht werden. Für einen Besuch der sparte4 ist keine Vorab-Anmeldung erforderlich, Karten können hier auch online gebucht werden.

**Congresshalle:** Die Congresshalle ist barrierefrei zugänglich, das Gebäude ist innen wie außen mit Rampen ausgestattet. Im Parkett stehen folgende Plätze für Rollstuhlfahrer zur Verfügung: Alle »inneren« Randplätze an den beiden Mittelgängen in den Reihen 4–10 und 12–16 sowie die seitlichen Randplätze der Reihen 4, 5 und 6. Vorherige Anmeldung nicht erforderlich, bei Online-Buchung bitte die entsprechenden Plätze (siehe oben) auswählen.



# ANFAHRT UND PARKEN

## ANFAHRT

### GROSSES HAUS **1** VORVERKAUFSKASSE **5**

Schillerplatz 1, 66111 Saarbrücken  
(Vorverkaufskasse: Schillerplatz 2)  
A620 Abfahrt Wilhelm-Heinrich-Brücke, dann der  
Ausschilderung zum Staatstheater folgen

### ALTE FEUERWACHE **2**

Landwehrplatz, 66111 Saarbrücken  
A620 Abfahrt Bismarckbrücke

### SPARTE4 **3**

Eisenbahnstr. 22/Ecke Stengelstr., 66117 Saarbrücken  
A620 Abfahrt Wilhelm-Heinrich-Brücke, dann Richtung  
Ludwigskirche

### CONGRESSHALLE **4**

Hafenstraße, 66111 Saarbrücken  
A620 Abfahrt Westspange, dann Ausschilderung Richtung  
Congresshalle/Hafenstraße folgen

## PARKEN

### GROSSES HAUS

Parkhaus Theater (Q-Park)  
**Theatertarif** 6,00 Euro pauschal für 6 Stunden  
gilt Montag bis Samstag in der Zeit von 18:00 bis 24:00  
Uhr, an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 13:00 bis  
24:00 Uhr | nach Einfahrt am Kassensautomaten  
»Vorkasse Theatertarif« wählen und Gebühr begleichen  
[www.q-park.de](http://www.q-park.de)

### ALTE FEUERWACHE

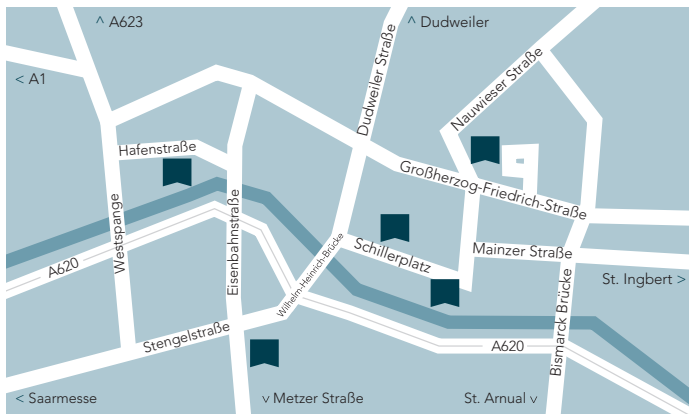
Parkplatz Landwehrplatz oder Parkhaus Theater (Q-Park),  
wenige Gehminuten bis zum Landwehrplatz  
**Theatertarif** 6,00 Euro pauschal für 6 Stunden  
gilt Montag bis Samstag in der Zeit von 18:00 bis 24:00  
Uhr, an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 13:00 bis  
24:00 Uhr | nach Einfahrt am Kassensautomaten  
»Vorkasse Theatertarif« wählen und Gebühr begleichen  
[www.q-park.de](http://www.q-park.de)

### SPARTE4

Parkmöglichkeiten in der Wilhelm-Heinrich-Straße  
oder am Neumarkt

### CONGRESSHALLE

Parkhaus Congresshalle (Q-Park)  
**Congresstarif:** 6,00 Euro in der Zeit von 18:00 bis 24:00 Uhr  
samstags, sonntags, feiertags 1,50 € je angefangene 60  
Minuten (Tageshöchstgebühr 6,00 €)  
[www.q-park.de](http://www.q-park.de)





## FREIE FAHRT ZUM THEATER: THEATER-EINTRITTSKARTE GILT SAARLANDWEIT ALS FAHRKARTE IM SAARVV

---



### ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL: HALTESTELLEN RUND UM DIE SPIELSTÄTTEN

#### Großes Haus

Haltestelle Staatstheater  
(Buslinien 126 und 128)

#### Alte Feuerwache

Haltestelle Landwehrplatz  
(Buslinien 126, 128 und Saarbahn)

#### sparte4

Haltestelle HansaHaus  
(Buslinien 121, 129, 126, 105, 102, R10 und viele weitere)

#### Congresshalle

Haltestelle Bahnhofstr. oder Hauptbahnhof  
(Buslinien 102, 105, 121, 123, 127, 128 und Saarbahn),  
wenige Gehminuten bis zur Congresshalle

Vergessen Sie Staus, nerviges Parkplatzsuchen und teure Parkgebühren: Ihre Theaterkarte ist ein Fahrschein – und gilt saarlandweit als KombiTicket im saarVV! Hierzu zählen alle Busse und Züge im Saarländischen Verkehrsverbund (saarVV) einschließlich Saarbahn, Regionalbahn und Regionalexpress im Verbundgebiet (2. Wagenklasse). Gültig am Veranstaltungstag ab vier Stunden vor Aufführungsbeginn bis Betriebsschluss.

Weitere Informationen zum KombiTicket erhalten Sie unter [saarvv.de](http://saarvv.de) sowie telefonisch unter der saarVV-Kundenhotline 06898 500-4000.

In Kooperation mit dem  **saarVV**  
Hier steig' ich ein!

# THEATER EINE GANZE SAISON LANG VOM LIEBLINGSPLATZ AUS GENIESSEN: EIN ABO MACHT'S MÖGLICH!

---

## IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

### **Reserviert: Ihr Lieblingsplatz**

Genießen Sie die Aufführungen Ihrer Abo-Reihe vom exklusiv für Sie reservierten Lieblingsplatz – eine ganz Saison lang.

### **25 % sparen**

Mit einem Abonnement sparen Sie rund 25% gegenüber dem regulären Einzelkartenpreis. Diesen Rabatt gewähren wir Ihnen auch, wenn Sie über Ihr Abo hinaus weitere Vorstellungen besuchen möchten. Abonnements, die Sie für Ihre minderjährigen Kinder erwerben, werden mit 60% gegenüber dem Normalpreis rabattiert.

### **Umtausch? Kein Problem!**

Sie sind verhindert? Kein Problem: Bis spätestens drei Tage vor dem Termin können Sie Ihren Theaterbesuch auf ein anderes Datum verlegen – zwei Mal kostenfrei, ab dem dritten Umtausch berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 2,50 €.

### **Freie Fahrt zum Theater!**

Auch Ihre Abokarten gelten als Fahrkarte: am Veranstaltungstag saarlandweit im SaarVV ab vier Stunden vor Aufführungsbeginn bis Betriebsschluss.

---

## UNSERE ABO-REIHEN

**Premieren-Abonnements:** Erleben Sie das besondere Flair unserer Premierenabende!

**Große Abonnements im Großen Haus:** Sieben Mal beste Unterhaltung in Musiktheater, Ballett und Schauspiel – am Wochentag ihrer Wahl von Dienstag bis Sonntag!

**Senioren-Abonnement:** Am Sonntagnachmittag um halb drei ins Theater – für Menschen ab 65 Jahren mit Sonderrabatt. Und nach drei Vorstellungen laden wir zum »Theatertreff« (mehr auf Seite 76).

**Schauspiel-Abonnements:** Ob Schauspiel-Klassiker oder das neueste Werk des angesagten Gegenwartsdramatikers: immer ganz dicht dran am Puls der Zeit.

**Tanz-Abonnement:** Für die Fans des Saarländischen Staatsballetts und alle, die es werden wollen!

**Abonnements Alte Feuerwache:** Theateraufführungen in ganz besonderem Ambiente: einst Turnhalle des Turnerbundes St. Johann sowie Lagerhalle der Spritzenwagen

für die städtische Feuerwehr, seit 1982 Spielstätte.

**Konzertabonnements:** Genießen Sie die Sinfoniekonzerte des Saarländischen Staatsorchesters!

**Junge Abonnements:** Unschlagbar günstig ins Theater oder Konzert: Menschen bis 18 Jahre sparen 50% – gilt für Schüler, Studenten und Auszubildende sogar bis 27 Jahre.

**Wahl-Abo:** Mit dem Wahl-Abo entscheiden Sie, was Sie sehen. Die sechs Gutscheine können – nach Verfügbarkeit – an der Vorverkaufskasse oder online eingelöst werden, Sonderveranstaltungen ausgenommen.

Termine und Vorstellungen der einzelnen Abo-Reihen finden Sie in unserem Abo-Flyer.

Und natürlich auch online:

[www.staatstheater.saarland/karten](http://www.staatstheater.saarland/karten)

Der Aboverkauf für die Spielzeit 2023/2024 beginnt am Samstag, 6. Mai 2023, 10:00 Uhr.

## INFORMATIONS POUR NOS VISITEURS FRANCOPHONES

---

*« S'il est un attribut, parmi tant d'autres, qui décrit le profil artistique du Théâtre National de la Sarre, c'est bien sa proximité avec la culture Française. »*

*Bodo Busse, Generalintendant*

»Wenn ein Attribut, neben vielen anderen, das künstlerische Profil des Saarländischen Staatstheaters beschreibt, dann ist es Frankreichkompetenz.«

---

**Bienvenue au Théâtre National de la Sarre!** Sur cette page, vous trouverez des informations concernant l'achat de billets et votre visite au théâtre. Des informations sur les productions de théâtre musical, de ballet et de concert sont également disponibles en français au fil des pages.

---

### **Billetterie**

Schillerplatz 2 (en face du théâtre)  
Tel: +49 (0)681 3092-486

### **Horaires d'ouverture**

Du lundi au vendredi de 10h à 18h.  
Le samedi de 10h à 14h.

Le guichet ouvre 1h avant le début de la représentation.

### **Surtitres en français**

Tous les opéras de la saison sont surtitrés en français, excepté les comédies musicales « Hedwig and the Angry Inch » et « Anatevka ».

La visibilité des surtitres varie en fonction de la catégorie des places.

### **Modalités de paiement**

Par carte bancaire à la billetterie et sur notre site internet. Au guichet, uniquement en espèces. Les billets ne sont ni remboursés, ni échangés. En cas de perte ou de vol, aucun duplicata ne pourra être émis.

### **Les abonnements**

S'abonner vous permet de bénéficier d'une réduction de 25% sur le prix des billets et vous apporte la garantie de disponibilité de vos places tout au long de la saison. De nombreuses formules sont proposées, renseignements au +49(0)681 3092-482.

### **Les formules « aux choix »**

Idéal pour offrir: le bon cadeau, disponible à la billetterie

ou sur notre site internet, peut être établi au montant de votre choix. Il est valable trois ans sur l'ensemble de nos représentations. L'abonnement « à la carte », comportant 6 billets, vous offre la plus grande flexibilité dans le choix de vos spectacles.

### **Billetterie en ligne**

Vous avez la possibilité d'acheter et d'imprimer vos billets confortablement sur notre site internet, jusqu'à 60 minutes avant le début du spectacle.

**Sur [www.staatstheater.saarland](http://www.staatstheater.saarland) vous trouverez de nombreuses informations en français concernant nos spectacles et nos activités.**



# ÜBERZWERG – THEATER AM KÄSTNERPLATZ



## PREMIEREN IM THEATER ÜBERZWERG

### WUTSCHWEIGER 8+

von Jan Sobrie

Eine Produktion für Klassenzimmer und Bühne

**Premiere: Samstag, 7. Oktober 2023, 17:00 Uhr**

Spiel: Nicolas Bertholet, Sabine Merziger

Regie: Gerrit Bernstein | Ausstattung: Faveola Kett

### DER BÄR, DER NICHT DA WAR 4+

von Oren Lavie

**Premiere: Sonntag, 29. Oktober 2023, 15:00 Uhr**

Spiel: Eva Coenen, Reinhold Rolser, Dorota Wünsch

Regie: Stephanie Rolser | Ausstattung: Dorota Wünsch

### DER FABELHAFTE DIE 10+

von Sergej Gößner

**Premiere: Sonntag, 14. April 2024, 17:00 Uhr**

Spiel: Anna Bernstein, Gerrit Bernstein, Reinhold Rolser |

Regie: Stephanie Rolser | Ausstattung: Dorota Wünsch

### STÜCKENTWICKLUNG ZU MYTHOLOGISCHEN FRAUENBILDERN 12+

**Premiere: Samstag, 8. Juni 2024, 17:00 Uhr**

Spiel: Anna Bernstein, Eva Coenen, Sabine Merziger |

Regie: Marion Scheider-Bast

## WEITER AUF DEM SPIELPLAN

### ES KLOPFT BEI WANJA IN DER NACHT 4+

### HIMMEL UND HÄNDE 4+

### DIE GROSSE WÖRTERFABRIK 4+

### DAS KIND DER SEEHUNDFRAU 8+

### KIRSCHROTGALAXIE 7+

### KRABAT 11+

### GIPS – ODER WIE ICH AN EINEM EINZIGEN TAG DIE WELT REPARIERTE 11+

### DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK 14+

### KABALE UND LIEBE 14+

### BOY IN A WHITE ROOM 15+



## ÜBERZWERG – THEATER AM KÄSTNERPLATZ

Theater für junges Publikum

Erich-Kästner-Platz 1

66119 Saarbrücken

Telefon 0681 958283-0

E-Mail [kontakt@ueberzweig.de](mailto:kontakt@ueberzweig.de)

[www.ueberzweig.de](http://www.ueberzweig.de)

# CIRQUE BOUFFON: PARAISSO – DIE NEUE SHOW

## CIRQUE BOUFFON: PARAISSO – LE NOUVEAU SPECTACLE



Mit seinem internationalen Künstlerensemble verzaubert der Cirque Bouffon sein Publikum auch in diesem Herbst: Freuen Sie sich auf wagemutige Artisten, sensationelle Newcomer, liebenswerte Clowns und virtuose Musiker! »Paraisso« folgt der Idee vom Innehalten und Sich-selbst-neu-entdecken, von schöpferischer Kraft und übersprudelnder Lebensfreude. Absolutes Highlight: die eigens komponierte Musik von Sergej Sweschinski, die den perfekten Rahmen für jede einzelne artistische Darbietung schafft. Frédéric Zipperlin, ehemaliges Mitglied des weltbekannten Cirque du Soleil, realisiert gemeinsam mit Anja Krips und seiner Compagnie eine neue Art des Artistik-Theaters mit der Philosophie des französischen Nouveau Cirque.

»Paraisso«: Ein ästhetisches Gesamtkunstwerk, das die Zuschauer zum Staunen, Lachen und zum Träumen bringt.

*Avec son ensemble international d'artistes, le Cirque Bouffon vient enchanter une nouvelle fois son public cet automne : réjouissez-vous de découvrir des artistes audacieux, des nouveaux venus sensationnels, des clowns adorables et des musiciens virtuoses ! « Paraisso » choisit pour thème le moment suspendu et la redécouverte de soi, la force créatrice et la joie de vivre débordante. Point fort absolu : la musique spécialement composée par Sergej Sweschinski, qui tisse le cadre parfait pour chacune des représentations artistiques. Frédéric Zipperlin, ancien membre du mondialement connu Cirque du Soleil, réalise avec Anja Krips et sa compagnie un nouveau type de théâtre artistique s'attachant à la philosophie du Nouveau Cirque français.*

*« Paraisso » : une œuvre d'art esthétique complète qui étonne, amuse et fait rêver les spectateurs.*



**Spielort** Zirkuszelt, Tbilisser Platz,, 66111 Saarbrücken  
**Termine** 16. September bis 15. Oktober 2023  
**Karten** ab sofort an der Vorverkaufskasse des Saarländischen Staatstheaters  
**Abendkasse** im Zelt ab 2 Stunden vor der Vorstellung  
[www.cirque-bouffon.com](http://www.cirque-bouffon.com)

**Willkommen in der fabelhaften Welt des Cirque Bouffon!**  
**Bienvenue dans l'univers fabuleux du Cirque Bouffon !**



## WILLKOMMEN IN FRANKREICH! BIENVENUE EN FRANCE !

### PUBLIKUMSAUSTAUSCH LE CARREAU – SCÈNE NATIONALE DE FORBACH ET DE L'EST MOSELLAN

Besuchen Sie unser Partnertheater in Frankreich mit dem Shuttlebus ab Saarbrücken!

### ÉCHANGE DE PUBLIC LE CARREAU – SCÈNE NATIONALE DE FORBACH ET DE L'EST MOSELLAN

Rendez-vous dans notre théâtre partenaire en France, grâce à la navette au départ de Sarrebruck !

#### UN PAS DE CHAT SAUVAGE

Auf Französisch mit deutschen Übertiteln

*En français surtitré en allemand*

Mittwoch, 15. November 2023, 20:00 Uhr, Le Carreau

Shuttlebus: 19:00 Uhr ab Schillerplatz, Saarbrücken

»Un pas de chat sauvage« ist ursprünglich eine Kurzgeschichte von Marie NDiaye: Sie stellt sich darin die seltsame Begegnung zwischen einer weißen Akademikerin, der es an Inspiration für ihren Roman über eine kubanische Sängerin aus dem 19. Jahrhundert fehlt, und der Underground-Kabarettistin Marie Sachs vor. Um diese Fiktion für die Bühne zu adaptieren, holte Regisseurin Blandine Savetier Natalie Dessay auf die Bühne, die sich nach einer grandiosen Opernkariere nun dem Theater widmet.

*« Un pas de chat sauvage » est, à l'origine, une nouvelle de Marie NDiaye : elle imagine l'étrange rencontre entre une universitaire blanche en manque d'inspiration pour écrire un roman sur une chanteuse cubaine du XIXe siècle et Marie Sachs, artiste underground de cabaret. Pour adapter à la scène cette fiction, la metteuse en scène Blandine Savetier a fait appel à Natalie Dessay, qui après une carrière grandiose à l'opéra se consacre désormais au théâtre.*

#### Einführungsveranstaltung in deutscher Sprache

*Introduction en allemand:* Montag, 13. November 2023,

18:30 Uhr, Saarländisches Staatstheater

#### RAPIDES

Tanzproduktion

Dienstag, 16. April 2024, 20:00 Uhr, Le Carreau

Shuttlebus: 19:00 Uhr ab Schillerplatz, Saarbrücken

Bruno Benne hat zehn junge Darsteller zusammengebracht, um ihnen seine Liebe zum Barocktanz gepaart mit seinem eigenen zeitgenössischen Hintergrund zu vermitteln. Sein neues Stück basiert auf Händels berühmter »Wassermusik« – in einer musikalischen Neuinterpretation seines Kompagnons Yuri Bessières. Mit diesem neuen Stück, das in den Farben eines zeitgenössischen Barocks gehalten ist, erfindet er erneut einen fließenden, sprunghaften und stets eleganten Tanz.

*Bruno Benne a réuni dix jeunes interprètes afin de leur transmettre son amour de la danse baroque mêlé de son propre parcours contemporain. Sa nouvelle pièce s'appuie sur la célèbre « Water music » de Haendel – dans une relecture musicale de son complice Yuri Bessières. Avec cette nouvelle création, aux couleurs d'un baroque d'aujourd'hui, il continue d'inventer une danse fluide et bondissante, toujours aussi élégante.*

#### Einführungsveranstaltung in deutscher Sprache

*Introduction en allemand:* Mittwoch, 10. April 2023,

18:30 Uhr, Saarländisches Staatstheater

## EINE BÜHNE FÜR DIE STARS VON MORGEN

### SAARLÄNDISCHES STAATSTHEATER FÖRDERT JUNGE TALENTE: KOOPERATIONEN MIT HFM SAAR UND HOCHSCHULE TRIER

Die Nachwuchsförderung liegt uns besonders am Herzen: Als Ausbildungsbetrieb bildet das Staatstheater Jahr für Jahr theaterbegeisterte Menschen in klassischen Theaterberufen wie Maskenbildner\*in oder Dekorateur\*in aus, fördert aber auch junge Talente auf der Bühne.

#### Musiktheaterakademie: einzigartig in der Region

Wer an der Hochschule für Musik Saar in den Fächern Oper und Musiktheater eingeschrieben ist, profitiert von einer praxisnahen und zugleich akademischen Ausbildung: Die Musiktheaterakademie von Staatstheater und der Hochschule für Musik Saar macht's möglich! Studierende der Studiengänge Bachelor und Master Gesang werden für reguläre Produktionen des Staatstheaters engagiert – bereits während des Studiums lassen sich so erste Bühnenerfahrungen sammeln. Und natürlich bringen das Saarländische Staatstheater und die HfM Saar pro Saison weiter eine gemeinsame Musiktheaterproduktion auf die Bühne.

Auch im Bereich der instrumentalen Ausbildung verbindet Staatstheater und Hochschule künftig eine enge Zusammenarbeit: Nach dem Vorbild der Musiktheaterakademie wird zur neuen Saison auch eine Orchesterakademie eröffnet!

#### Kooperation mit dem Campus Gestaltung der Hochschule Trier

Die mit der Hochschule Trier begonnene Kooperation wird in der neuen Spielzeit fortgesetzt: Seit mehreren Spielzeiten begleiteten Studierende in Form von Monatspraktika Produktionen des Saarländischen Staatstheaters. Darüber hinaus entwarfen Studenten\*innen aus den Bereichen Modedesign, Gestaltung und Innenarchitektur Kostüm- und Bühnenbildentwürfe zur Schauspielproduktion »Broadway Danny Rose«, die im Mittelfoyer des Großen Hauses ausgestellt wurden. In der neuen Spielzeit wird es eine Kooperation zu »Das Bildnis des Dorian Gray« geben, die in einer Ausstellung mit Arbeiten von Studierenden dokumentiert werden wird.

Campus  
Gestaltung | H O C H  
S C H U L E  
T R I E R



# FREUNDE DES SAARLÄNDISCHEN STAATSTHEATERS

---

## 250 ZIEMLICH FESTE FREUNDE! UND MIT IHNEN 251 ... DAS THEATER SUCHT NOCH MEHR VERBÜNDETE!

Seit 50 Jahren gibt es ihn, den »Verein der Freunde des Saarländischen Staatstheaters e. V.«.  
250 ziemlich feste Freunde unterstützen das Theater mit Rat und Tat und Geld.

Die Klavierbegleitung bei Bühnenproben findet auf einem von den Freunden des Saarländischen Staatstheaters 2018 gestifteten Flügel statt.

Die Freunde unterstützten die von Publikum und Kritikern gefeierte Oper »Macbeth Underworld« von Pascal Dusapin und förderten die ARTE-Aufzeichnung dieser Produktion in Gedenken an Werner Klumpp.

Weitere Förderungen gelten Aufführungen der verschiedenen Sparten, dem »Tanzfestival Saar«, dem Primeurs-Autoren- und -Übersetzerpreis und der Arbeit des »Jungen Staatstheaters«.

Aber auch das Theater engagiert sich für seine Freunde!

Die Freunde bekommen Einblicke in das Leben hinter den Kulissen durch Theaterführungen mit kompetenten Gesprächspartnern.

Für Kurzentschlossene unter den Freunden hält das Theater bis drei Tage vor der Vorstellung ein kleines Kartenkontingent bereit.

Außerdem genießen die Freunde einen wahren Freundschaftspreis: Auf die Eintrittskarten erhalten sie einen Nachlass von 25% für alle Vorstellungen (außer bei Konzerten).

## DER VEREIN FREUT SICH ÜBER ZUWACHS

Schon für 60 Euro (20 Euro für Schüler\*innen/Studierende) im Jahr kann man selbst zum Freund werden!

---

### Geschäftsstelle ab 31. Dezember 2023:

Volker Eisenbeis  
Am Recher 7a | 66130 Saarbrücken  
**Telefon** 0681 876-1508  
**E-Mail** volkurt@gmx.de

### Geschäftsstelle ab 1. Januar 2024:

Markus Strauß  
Niederbexbacher Straße 78 | 66539 Kohlhof (Neunkirchen)  
**Telefon** 0173 30 65 881

**Präsident:** Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Helmut Rübmann  
**Stellvertreter:** Rolf Petzold



## FREUNDE DES SAARLÄNDISCHEN STAATSBALLETTS

---

Die »Freunde des Saarländischen Staatsballetts« möchten all jenen ein Forum bieten, die begeisterte Ballettfans sind. Die Mitglieder erhalten exklusive Einblicke in die Arbeit des Saarländischen Staatsballetts in Form von Probenbesuchen und Künstlergesprächen.

Als »Freunde des Saarländischen Staatsballetts« können Sie außerdem an exklusiven Treffen mit dem Ensemble teilnehmen und haben die Möglichkeit, sich unter Gleichgesinnten auszutauschen.

Durch die Unterstützung der »Freunde des Saarländischen Staatsballetts« werden unterschiedliche Projekte realisiert – beispielsweise eine regelmäßige Physiotherapie für das Ensemble.

**WERDEN SIE EINE FREUNDIN  
ODER EIN FREUND DES  
SAARLÄNDISCHEN STAATSBALLETTS!**

### Organisatorische Leitung

der »Freunde des Saarländischen Staatsballetts«:

Verena Feldbausch, Jürgen Klein,  
Dr. Gisa Kumposcht, Laura Theiss

Folgen Sie uns auf Facebook, Twitter, Instagram   

### Kontakt

Dr. Gisa Kumposcht  
Charlottenstraße 2a  
66119 Saarbrücken

Jürgen Klein  
Kaiserstraße 11a  
66424 Homburg

**Telefon** 0681 5891236 und 0162 9012800  
**E-Mail** [kumposcht@aol.com](mailto:kumposcht@aol.com)

**Telefon** 06841 973783 und 0170 5327844  
**E-Mail** [caravaggio53@gmx.de](mailto:caravaggio53@gmx.de)

# DER SPONSORCLUB DES SAARLÄNDISCHEN STAATSTHEATERS

---

## ZEICHEN SETZEN UND GENIESSEN

Setzen Sie im SponsorClub des Saarländischen Staatstheaters ein Zeichen für die Kultur. Unser Theater braucht noch mehr Persönlichkeiten, die sich für das immaterielle Erbe unserer Stadt und unseres Landes stark machen und dabei den Genuss nicht vergessen. Kultur ist die Basis für das ausgewogene Zusammenleben von Menschen. Sie ist der Spiegel des Zeitgeistes, in ihr finden wir uns wieder. Deswegen müssen wir sie genauso schützen wie unsere Natur. Gerade jetzt, in Krisenzeiten, müssen wir mehr denn je die Kultur stärken!

Im SponsorClub treffen sich Theaterinteressierte unter dem Premium-Gedanken. Seit über 25 Jahren fördern sie das Saarländische Staatstheater ideell und materiell. Zuletzt mit jeweils weit über 50.000 € pro Theatersaison.

Die Mitglieder unterstützen besonders aufwendige und imagebildende Aufführungen. In der vergangenen Spielzeit förderte der SponsorClub die Opern »Die Macht des Schicksals (La forza del destino)« und »Ophelia«, das Ballett »Bella Figura« sowie das Schauspiel »Hamlet«. Auch in der neuen Spielzeit wird der SponsorClub außergewöhnliche Veranstaltungen des Saarländischen Staatstheaters tatkräftig unterstützen!

## DER SPONSORCLUB EHRT

Der SponsorClub verleiht jährlich den »SponsorClubPreis« an herausragende Darstellerinnen und Darsteller in Musiktheater, Schauspiel und Ballett.

## DER SPONSORCLUB REIST

Vertiefen Sie Ihr Wissen über die interessantesten europäischen Kulturstädte im Kreise gleichgesinnter Musik- und Kunst-Liebhaber. Ein- und mehrtägige Reisen entführen aus dem Alltag: Im letzten Jahr reiste der SponsorClub zum Festival Aix-en-Provence.

## DER SPONSORCLUB IST EHRENGAST

Die Mitglieder des SponsorClubs sind in jeder Theatersaison Ehrengäste bei der Eröffnungspremiere im Großen Haus.

## 30 JAHRE SPONSORCLUB

Im Herbst dieses Jahres wird der SponsorClub sein 30-jähriges Bestehen mit einer großen Gala-Veranstaltung feiern.

## DER SPONSORCLUB LÄDT EIN

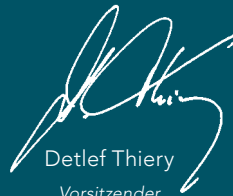
Lernen Sie bei einem exklusiven Premieren-Empfang für eine der Produktionen, die der SponsorClub gefördert hat, Ensembles und Theaterleitung persönlich kennen. Der SponsorClub organisiert Gala-Veranstaltungen für seine Mitglieder und Gäste. Begegnungen mit Künstler\*innen des Saarländischen Staatstheaters sind ebenso möglich wie Führungen hinter die Kulissen, Probenbesuche und weitere Theater-Überraschungen.

Als SponsorClub-Mitglied sind Sie stets besonderer Gast des Theaters. Einmal in der Spielzeit bittet der Generalintendant Bodo Busse den SponsorClub auf die Bühne des Großen Hauses und lädt zu einem Abend voller kulinarischer und künstlerischer Genüsse ein.

## MITGLIED WERDEN IM SPONSORCLUB DES SST

In unseren exklusiven Angeboten verbinden sich Kultur und Genuss auf einzigartige Weise.

## WIR FREUEN UNS, SIE BALD ALS MITGLIED BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN!



Detlef Thiery  
Vorsitzender



Monique Bender  
1. stellvertr. Vorsitzende



Prof. Peter Schweitzer  
2. stellvertr. Vorsitzender

### Kontakt

Christine ter Braak, Intendanzbüro  
Schillerplatz 1  
66111 Saarbrücken

Telefon 0681 3092-215, Fax 0681 3092-325

E-Mail [c.terbraak@staatstheater.saarland](mailto:c.terbraak@staatstheater.saarland)



*hören und fördern!*

RICHARD-WAGNER-VERBAND SAARLAND E. V.

## RICHARD-WAGNER-VERBAND

### DER RICHARD-WAGNER-VERBAND DES SAARLANDES

#### Wagner und Oper lieben

Seit 65 Jahren bereichert der Verband das Kulturleben in unserem Land. Wir bieten Musikfreunden, die sich für das Werk Richard Wagners interessieren, ein aufgeschlossenes, den kritischen Diskurs nicht scheuendes Forum. Daneben blicken wir aber auch immer über den Tellerrand hinaus auf andere Komponisten, die bei unseren Veranstaltungen stets »ein offenes Ohr« finden. Unsere Konzert- und Opernfahrten stehen ganz im Zeichen der Leidenschaft für die klassische Musik. Gerade in Zeiten knapper werdender öffentlicher Finanzmittel ist es besonders wichtig, Privatinitiative zu zeigen, um der klassischen Musik, insbesondere der Oper, Auftrieb in der Gesellschaft zu verleihen. Auch Sie können Ihren Teil dazu beitragen. Durch eine Mitgliedschaft im Richard-Wagner-Verband.

#### Talente fördern

Unserem Motto folgend, ist es uns ein besonderes Anliegen, den musikalischen Nachwuchs zu unterstützen, indem wir bisher über 500 (!) jungen Talenten im Rahmen eines Stipendiums alljährlich den Besuch der Bayreuther Festspiele ermöglicht haben. Wollen auch Sie Sponsor und Förderer junger Künstler werden, so steht dem nichts mehr im Wege. Durch eine Mitgliedschaft im Richard-Wagner Verband.

#### Engagement für das Theater

Seit Beginn der Verbandsgründung unterstützen wir jede Produktion einer Wagner-Oper am Saarländischen Staatstheater. Es ist für alle Opernfreunde ein besonderes Ereignis, wenn an einem Theater das gewaltige Unterfangen einer Neuproduktion von Richard Wagners »Ring des Nibelungen« unternommen wird. Nach mehreren Jahrzehnten wird die Ringtetralogie nun auch am Saarländischen Staatstheater wieder neu geschmiedet. Freuen wir uns daher ganz besonders, wenn sich am 11. Februar 2024 der Vorhang zur Premiere von »Die Walküre« hebt.

Auch sie können das Staatstheater bei dieser Herkulesarbeit finanziell unterstützen. Nicht zuletzt durch eine Mitgliedschaft im Richard-Wagner-Verband des Saarlandes.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihre Neugier und Ihr Interesse geweckt haben.

---

Kontakt Dr. Dr. Wolfgang Schug, Goethestraße 15, 66126 Saarbrücken

Telefon 06898 82452 E-Mail [schug.saarbruecken@online.de](mailto:schug.saarbruecken@online.de) Homepage [www.rwv-saarland.de](http://www.rwv-saarland.de)



# MENSCHEN

AUF UND HINTER DER BÜHNE

# MENSCHEN AUF UND HINTER DER BÜHNE

---

## INTENDANZ UND KAUFMÄNNISCHE DIREKTION

Bodo Busse *Generalintendant*

Christine ter Braak *Sekretärin Generalintendanz*

Prof. Dr. Matthias Almstedt *Kaufmännischer Direktor*

Anke Jungmann *Assistentin Kaufmännische Direktion*

## KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Bodo Busse *Generalintendant und Leitung Oper*

Sébastien Rouland *Generalmusikdirektor*

Alexander Reschke *Betriebsdirektor*

Christoph Mehler *Schauspieldirektor*

Horst Busch *Chefdramaturg und Künstlerischer Leiter  
Schauspiel*

Stijn Celis *Ballettdirektor*

Luca Pauer *Leiterin Junges Staatstheater und  
Künstlerische Leiterin sparte4*

Thorsten Köhler *Künstlerischer Leiter sparte4 und  
Schauspieler*

## BETRIEBSDIREKTION/DISPOSITION/KBB

Alexander Reschke *Betriebsdirektor*

Claudia Reisinger *Leiterin KBB  
und Disponentin Schauspiel*

Christian Ebersbach *Mitarbeiter*

## DRAMATURGIE

Horst Busch *Chefdramaturg*

Benjamin Wäntig, N.N. *Dramaturgen Musiktheater*

Simone Kranz, Bettina Schuster-Gäb  
*Dramaturginnen Schauspiel*

Dr. Klaus Kieser *Dramaturg Ballett*

N.N. *FSJ*

## THEATERPÄDAGOGIK

Luca Pauer *Leiterin Junges Staatstheater*

Anna Arnould-Chilloux, Johanna Knauf  
*Theaterpädagoginnen*

## PRESSE, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, MARKETING

Monika Liegmann *Leitung Kommunikation und  
Pressesprecherin*

Ines Schäfer *Leitung Marketing*

Nicole Donato *Assistentin Marketing*

## MUSIKTHEATER

Bodo Busse *Leitung*

Alexander Reschke *Betriebsdirektor*

## GENERALMUSIKDIREKTION

Sébastien Rouland *Generalmusikdirektor*

Alfred Korn *Orchestermanager*

## MUSIKALISCHE LEITUNG UND EINSTUDIERUNG

Sébastien Rouland *Generalmusikdirektor*

Stefan Neubert *1. Kapellmeister*

Justus Thorau *1. Kapellmeister*

Nathan Blair *Kapellmeister und Solorepetitor*

Martin Straubel *Studienleiter*

Andrej Meschwelischwili, N.N.

*Solorepetitoren*

## REGIEASSISTENZ

Gaetano Franzese, Fabian Sichert *Regieassistenten  
Musiktheater*

## MUSIKTHEATERENSEMBLE

Aile Asszonyi\*, Ingegjerd Bagøien Moe,

Bettina Maria Bauer, Clara-Sophie Bertram, Judith Braun, Magdalena Anna Hoffmann\*, Hyemi Jung\*, Eva Kammigan\*, Doris Lamprecht\*, Nina Links\*, Liudmila Lokaichuk, Khatuna Mikaberidze\*, Carmen Seibel, Annika Steinkamp\*, Elisabeth Wiles\*, Valda Wilson; Andrew Chadwick\*, Max Dollinger, Algirdas Drevinskas, Nico Hartwig\*, Markus Jaursch, Jon Jurgens, Hiroshi Matsui, Albert Memeti\*, Juri Menke\*, Enrico de Pieri\*, Martin Planz\*, Stefan Röttig, Angelos Samartzis, Peter Schöne, Pitt Simon\*, Peter Sonn\*, Lukas Witzel\*, Chadi Yakoub\*

\*als Gast

## OPERNCHOR

Jaume Miranda, *Chordirektor*

Mauro Barbierato, *Leiter Kinderchor*

Larissa Eckstein, *Leiterin Theaterspatzen*

## Sopran

Hannelore Becker, Sabine von Blohn, Alexandra Didié, Naira Glunchadze, Eun-Ae Kim, Jong-Sook Lee, Young-Ah Lee, Christine Maschler, Noriko Yamamoto, Anne Caroline Grimaldi

## Alt

Barbara Brückner, Barbara Dunkel, Eun-Young Ji, Elena Kochukova, Jolanta Meller, Tamara Nüßli, N.N., Crenguța Reinert, Daria Samarskaya, Julia Winkler

## Tenor

Koral Güvener, Hei Chang Kim, Sang-Man Lee, Chang-Kyu Lim, Vladimir Makarov, Enrico Orlando, Seong-Kyu Park, Manuel Horras, Ethan Udovich

## Bass

Alto Betz, Johannes Bisenius, Dae-Seok Choi, Antoni Ganey, Sebastian Gros, Harald Häusle, Sung-Woo Kim, Tae-Young Kim, Jeong-Han Lee, Vadim Volkov

## SAARLÄNDISCHES STAATSORCHESTER

### 1. Violine

Wolfgang Mertes\* *1. Konzertmeister*, Timothy Braun *koord. 1. Konzertmeister*, Haiganus Cutitaru\* *2. Konzertmeisterin*, Lutz Bartberger *3. Konzertmeister*, Tae-Keun Lee *Vorspieler*, Jürgen Lantz\*, Anna Kudryavtseva, Sachiko Ota, Peronnik Topp, Eri Inoue, Hiroko Tominaga-Topp, Emilia Gausse, Yi-Chun Lin, Karla Beyer

### 2. Violine

Danny Gu *Stimmführer*, Nao Katsumata *stv. Stimmführerin*, Isabelle Herhammer *Vorspielerin*, Hanna Bruchholz *Vorspielerin*, Kai-Holger Meier\*, Ursula Pistorius\*, Martin Ruppert\*, Christine Christianus, Silke Schröder\*, Inna Maslova, Sachiko Doi

### Viola

Ekkehart Fritzscht\* *Solo*, Denis Theis *stv. Solo*, Isabelle Manck\* *Vorspielerin*, Haruko Imasawa *Vorspielerin*, Martina Schnepf\*, Friederike Jerrentrup\*, Leszek Kusmirek\*, Michal Ondruj, Irena Bilotaite

### Violoncello

Benjamin Jupé *Solo*, Sarah Wiederhold *stv. Solo*, Jan Krause *Vorspieler*, Marie-Hélène Jacot *Vorspielerin*, Martin Vogtel\*, Angela Prinz, Adrian Janke

### Kontrabass

Thomas Strey\* *Solo*, Lutz Müller\* *stv. Solo*, Duck Kyu Yoon *Vorspieler*, Frank Grandjean\*, Motonobu Futakuchi\*

### Harfe

Antonia Argmann *Solo*

### Flöte

Dorothee Strey\* *Solo*, Mechtild Diepers\* *stv. Solo*; Claudia Tiller, Eva Abels

### Oboe

Marina Kürten *Solo*, Anne-Katrin Laporte\* *stv. Solo*; Raphael Klockenbusch, Andriy Gudziy

# MENSCHEN AUF UND HINTER DER BÜHNE

---

## Klarinette

Günter Schraml\* *Solo*, Angelika Maas\* *stv. Solo*,  
Jörg Lieser, Jan Creutz

## Fagott

Marlene Simmendinger *Solo*, Katja List\* *stv. Solo*,  
Anso Fiedler\*, Nicolas Horry

## Horn

Anton Richter *Solo*, Julie Moreau *stv. Solo*, Regina Mickel\*,  
Holger Nießing, Reinhold Ernst\*, Matthias Schmaderer

## Trompete

Marc Kienle *Solo*, Gábor Reiter *stv. Solo*,  
Christian Deuschel\*, Dominik Schugk

## Posaune

Philipp Schum *Solo*, Wolfgang Bichlmeier\* *stv. Solo*,  
Helmut Wendeler\*, Douglas Murdoch

## Tuba

Bernd Schäfer

## Pauke

Matthias Weißenauer\* *Solo*, Martin Hennecke *stv. Solo*

## Schlagzeug

N.N., Dominik Minsch

\*Kammers Musiker\*innen

ZV = Zeitvertrag

## Orchestermanagement

Alfred Korn *Orchestermanager*,  
Joan-Lluís Magrané *Orchesterdisponent*,  
Yu-Hsuan Lin *Orchesterbüro/Notenbibliothek*

## Orchestertechnik

Alexey Kulemin *leitender Orchesterwart/Notenarchiv*,  
Klaus Schaan, Takayuki Shiraishi, Eric Mengozzi

## Orchestervorstand

Martin Hennecke, Raphael Klockenbusch,  
Anton Richter, Dorothee Strey, Karla Beyer,  
Eberhard Pleyer † *Ehrenvorstand*

## SCHAUSPIEL/SPARTE4

Christoph Mehler *Schauspieldirektor*  
Horst Busch *Chefdramaturg und Künstlerischer Leiter*  
Luca Pauer *Leiterin Junges Staatstheater und*  
*Künstlerische Leiterin sparte4*  
Thorsten Köhler *Künstlerischer Leiter sparte4 und*  
*Schauspieler*

## REGIEASSISTENZ

Natalie Klimpel, Fred Kakuschke, N. N.  
*Regieassistent\*innen Schauspiel*  
N.N. *FSJ sparte4*

## SCHAUSPIELENSEMBLE

Verena Maria Bauer, Verena Bukal, Anna Jörgens,  
Christiane Motter\*\*, Gaby Pochert, Martina Struppek, Laura  
Trapp, N. N.; Bernd Geiling, Fabian Gröver, Jan Hutter,  
Sébastien Jacobi, Lucas Janson, Thorsten Köhler,  
Silvio Kretschmer, Gregor Trakis, Raimund Widra,  
Michael Wischniowski

\*\*Staatsschauspielerin

## SAARLÄNDISCHES STAATSBALLETT

Stijn Celis *Ballettdirektor*  
Dr. Klaus Kieser *Kompaniemanager*  
Claudio Schellino *Ballettmeister*; Eri Iwasaki  
*Ballettmeisterin*; Anna Mamontova *Pianistin*

## BALLETTESEMBLE

Zara Beattie, Rose Bleasdale, Kesi Rose Olley Dorey,  
Hope Dougherty, Melanie Lambrou, Gabrielle Salvatto,  
Kiyana Tam von Burg; Carlos Campo Vecino, Kyle Davis,  
Colin Jacobs, Nobel Lakaev, Federico Moiana, Sidney  
Ramsey, Hyo Shimizu, Nicola Strada, Shawn Throop,  
Saúl Vega Mendoza



## BALLETTSCHULE

Youn Hui Jeon *Leitung*

## INSPIZIENZ

Christiane Groß, Andreas Klußmann Guido Krämer,  
Elena Klymchyk, Andreas Tangermann  
*Inspizient\*innen*

## SOUFFLAGE

Christine Ast, Maria Klußmann, N.N.

## MASKENBILDNEREI

Birgit Blume *Chefmaskenbildnerin*; Simone Fleig *Stellv. Chefmaskenbildnerin*, Ute Abbing, Evelien Barton, Bernadette Birgfeld, Simona Faß, Angela Finze, Kerstin Enders, Sandra Huber, Susanne Schunck, Sandra Trakis, N.N. *Maskenbildnerinnen*

## KOSTÜMABTEILUNG

Eleni Chava *Leiterin Kostümabteilung*;  
Yolande Barone *Stellvertretende Leiterin und Assistentin*,  
Lisa Weinbrecht *Produktionsleitung*,  
N.N. *Kostümassistenz*, Kathrin Engel *Inventarisierung Fundus*

## DAMENSCHNEIDEREI

Kerrin Kabbe, Bettina Kummrow *Gewandmeisterinnen*;  
N.N. *Vorarbeiterin*;  
Blanca Kirsch, Nelli Kloster, Gabriele Kühnlenz, Yolande Koch, Jutta Schmidt, Madelina Eischen-Loges,  
Anne-Ruth Schmitt, Nicol Weber *Schneiderinnen und Ankleiderinnen*

## HERRENSCHNEIDEREI

Christiane Hepp, Martina Lauer *Gewandmeisterinnen*;  
Veronique Spannagel *Vorarbeiterin*; Anja Heib,  
Christine Kowalski, Susanne Klein, Peter Lohmann,  
Nicole Maas *Schneider\*innen und Ankleider\*innen*,

## FUNDUS UND GARDEROBEN

Silke Weiland *Fundusverwalterin Damen*; Volker Fischbach *Fundusverwalter Herren*; Nicole Buchheit, Lea Conen, Anja Lieser, Michael Heißler, Kaja Vanden Berg, Claire Simon, Angelika Zhamkharian *Ankleider\*innen*; Larissa Maurer *Ankleiderin und Kostümmalerin/Färberin*; Sabrina Neukirch *Ankleiderin und Hutmacherin*; Thomas Seibold *Schuhmacher*; Olga Yung, Ekatarina Wiegel *Wäscherinnen*

## TECHNIK

### TECHNISCHE LEITUNG

Ralf Heid *Technischer Direktor*  
Sophia Hiltenbrand *Office- und Eventmanagement*  
Philipp Sonnemann *Stellvertretender Technischer Direktor und Bühneninspektor*  
Christoph Frank *Bühneninspektor*  
Nicole Martini *Technische Produktionsleiterin*

### SICHERHEITSMANAGEMENT

Michael Bender *Fachkraft für Arbeitssicherheit*;  
Daniel Nitz, Jan Kamjunke *Verantwortliche Elektrofachkräfte*, Michael Bender, Ruben Valentin *Brandschutzbeauftragte*

### BÜHNENTECHNIK

Philipp Sonnemann *Leiter*; Dieter Elsenbast *Technischer Leiter Alte Feuerwache*; Tobias Becker, Christian Fischer,

# MENSCHEN AUF UND HINTER DER BÜHNE

---

Yannick Bauer, Isabelle Getrey *Theatermeister\*innen*;  
Harry Biehl, Hans-Jürgen Blaes, Frank Hoffmann, Matthias  
Ranger, Markus Schmitt, Marco Sibilis, Alexander Wagner,  
*Seitenmeister*; Florian Kunz, Pascal Comtesse, Nicolas  
Heintz, Tobias Hannewald, Martin Lomb, Markus Schäfer,  
Alexander Theiß, Tobias Schmitt *Maschinenmeister*; Gary  
Bonassi, Carsten Blumberg, Claude Neumann, Klaus  
Cisak, Markus Cremer, Yannis Eckart, Lothar Frey, Kevin  
Küstners, Dirk Hofer, Kai Hofer, Pascal Kientz, Stefan Müller,  
Hans-Jürgen Seis jun., Markus Schütz, Marco Seydel, Jas-  
per de Silva, Massimo Spano *Bühnentechniker*

## BELEUCHTUNG

Karl Wiedemann *Leiter*; Patrik Hein *Stellv. Leiter*; Björn  
Schöck, Christian Zimmermann, Hans-Jörg Zöhler, N.N.  
*Beleuchtungsmeister*; Ralf Jost, Heiko Sehn, Markus  
Philipp, Armin Konrad, Frank Bleyer *Vorarbeiter*; Armin  
Emser, Stephan Frey, Katrin Gerstner *Stellwerker\*innen*;  
Armin Konrad, Mohsen Kamkar, Christian Weinkauff,  
Markus Baldes, Shaddi Kassis, Claude Neumann, Kassim  
John Bhatti, Victor Rose, Jörg Maas, Vera Weber  
*Beleuchter\*innen*

## VERANSTALTUNGSTECHNIK SPARTE4

Nico Paulus, Nils Fiene

## TON/VIDEO

Walter Maurer *Leiter*; Kurt Trenz *Stellvertreter*;  
Andreas Fuchs, Bernhard Götz, Josef Gregori,  
Birgit Kessler *Ton-/Videotechniker\*innen*

## REQUISITE

Andrea Gießelmann *Leiterin*; Gabriela Stein  
*Stellvertreterin*; Christiane Aßenmacher, Paul Karlson  
Cremer, Ina Reichert, Manuel Reinhardt,

Michael Schwanen, Markus Vogelgesang  
*Requisiteur\*innen*

## AUSSTATTUNGSABTEILUNG

Nicole Martini *Leiterin*; Judith Fecher, N.N., N.N., N.N.  
*Bühnenbildassistent\*innen*

## MAGAZIN- UND TRANSPORTABTEILUNG

Dirk Prechtl *Leiter und Magazinmeister*; Christian Müller,  
Karl Michael Karl, Yves Kindel *Transport*

## HAUSTECHNIK UND HAUSREINIGUNG

Dirk Schauer *Leiter*; Daniel Faßbender *Vorarbeiter*;  
Christoph Hautz, Michael Keller, Wolfgang Knödler,  
Philipp Lehnert, Daniel Nitz, Ruben Valentin *Haustechniker*;  
Claudia Eideloth, Silvana Giarrana, Eunice Weinkauff  
*Hausreinigung*

## WERKSTÄTTEN

Nadine Breit *Leiterin der Werkstätten und Konstrukteurin*

## MALSAAL

Ella Zistler *Malsaalvorstand*; Alexandra Hein  
*Stellvertreterin*; Viktor Krell, Anna Laurich, Gundula Weber  
*Bühnenmaler\*innen*; Isabell Hankel, Lea Jacobs, Holger  
Sand *Bühnenplastiker\*innen*

## SCHLOSSEREI

Fabian Koppey *Leiter und Schweißfachmann*,  
Marc Trunzler *Schweißfachmann und Vorarbeiter*;  
Dylan Breyer, Patric Loris Schlosser;

## SCHREINEREI

Armin Jost *Leiter*; Peter Gauer *Vorarbeiter*; Martin Avila, Stefan Infantino, Hartmut Janke, Stefan Zender, Roman Zibulla *Schreiner*

## DEKORATIONSABTEILUNG

Christoph Foss *Leiter*; Saskia Götz *Vorarbeiterin Werkstatt*; Gordon Bekoe *Vorarbeiter Bühne*, Katrin Berwanger, Hamid Forouzesh, Volker Hauptert, Kevin Maurer, Eric Schober, Frank Walle *Dekorateur\*innen*;

## VERWALTUNG

### LEITUNG

Eckart Janke *Verwaltungsleiter und Prokurist*  
Aline Bachmann *Leiterin Theaterkassen und Abonnement*

## PERSONALWESEN

Dennis Brünnet *Stellv. Personalleiter*  
Lisa Bender, Susanne Farinella, Sabine Kemmetmüller-Kuhn, Dagmar Kunz, Vincenzia Verga

## RECHNUNGSWESEN

Melanie Mary *Leiterin*  
Valentina Lauer, Claudia Ott, Christine Ziege

## ALLGEMEINE VERWALTUNG

Manuela Dalheimer-Nowak, Carmen Damerow, Gabriele Kops, Matthias Kroll; Salvatore Sciortino *Hausbote*

## EDV

Peter Gorges, Michael Johann, Markus Köhler

## THEATERKASSEN UND ABONNEMENT

Astrid Schaudinnus *Stellv. Leiterin*; Vera Naujoks, Anne Schiering, Britta Wagner, Susanne Weisang, Petra Zapp

## OBERSCHLIESSER\*INNEN

Barbara Herrlein, Pietro Barachino, Lara Weitzel, Anna Major, Imke Strey

## THEATERFÜHRUNGEN UND LEITUNG STATISTERIE

Andreas Klußmann

## AUSZUBILDENDE

Naruenart Boonchuay, Jana Eschmann, Naomi Grösch, *Auszubildende Maskenbildnerei*; Jan Albert, Marc Bauer, Charlotte Zipp, N.N. *Auszubildende Fachkraft für Veranstaltungstechnik*; Jennifer Mendel *Auszubildende Bühnenplastikerin*; Inga Hauser *Auszubildende Bühnenmalerin* Selwyn Grandjean *Auszubildender Metallbauer (Fachrichtung Konstruktionstechnik)*; Nele Schmitt *Auszubildende Raumausstatterin*

## ARBEITNEHMERVERTRETUNG

Patrick Valentin *Betriebsratsvorsitzender*, Stephan Fey *Stellv. Betriebsratsvorsitzender*; neun weitere Mitglieder

Christine Christianus *Frauenbeauftragte*, Michael Keller *Suchtpräventionsbeauftragter und Konfliktberater*, Holger Sand *Umwelt- und Klimaschutzbeauftragter*

## EHRENMITGLIEDER DES SST

Manfred Bertram, Gunter Cremer, Hans Dilg †, Brigitte Dryander †, Willkit Greuèl †, Rudi Horstmann †, Bibi Jelinek, Karlheinz Noblé †, Martin Peleikis †, Hermann Wedekind †

**DANK**

# DAS SAARLÄNDISCHE STAATSTHEATER BEDANKT SICH HERZLICH BEI SEINEN SPONSOR\*INNEN UND UNTERSTÜTZER\*INNEN

---

activus Versicherungsmakler GmbH  
AssVerm Assekuranz-Vermittlungs-AG

BARMER

Das Blau, St. Ingbert

Die Bundesbeauftragten für Kultur und Medien  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Deutsche Orchesterstiftung

Dr. Theiss Naturwaren GmbH

»finetime« GmbH

Freunde des Saarländischen Staatsballetts

Institut Français

Mercedes-Benz Bank

Mercure Hotel Saarbrücken

Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes

Peter Gross Bau Holding GmbH

Richard-Wagner-Verband Saarland e.V.

Saarländischer Rundfunk

Saarland Versicherungen

SACD – Société des Auteurs et Compositeurs  
Dramatiques

Dr. Dr. Wolfgang Schug

SponsorClub des Saarländischen Staatstheaters

Staatskanzlei des Saarlandes

SUMMACOM GmbH & Co. KG

Unfallkasse des Saarlandes

Veras Blumenladen

Verein der Freunde des Saarländischen Staatstheaters e.V.

Victor's Residenz-Hotel Saarbrücken

Wirtschaftsclub Saar-Pfalz-Moselle e.V.

WPW GmbH

---

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

**Generalintendant** Bodo Busse  
**Kaufmännischer Direktor**  
Prof. Dr. Matthias Almstedt

Saarländisches Staatstheater GmbH  
Schillerplatz 1  
66111 Saarbrücken

Telefon 0681 3092-0  
[www.staatstheater.saarland](http://www.staatstheater.saarland)

**Redaktion** Ines Schäfer  
**Gestaltung und Satz** Wiebke Genzmer, Berlin  
**Umschlaggestaltung** Künzer Kommunikation

**Texte** Horst Busch, Anna Arnould-Chilloux,  
Anna Maria Jurisch, Klaus Kieser, Thorsten Köhler,  
Simone Kranz, Luca Pauer, Ines Schäfer,  
Bettina Schuster-Gäb, Benjamin Wäntig

**Übersetzung ins Französische** Bérengère Brulebois  
(Bureau Babel)

**Anzeigen** abc context media consulting,  
Andrea Brück, St. Ingbert

**Druck** KRÜGER Druck + Verlag, Merzig

**Redaktionsschluss** 31. März 2023  
**Auflage** 8.500 Stück

Änderungen vorbehalten

**Fotos Seite 4** Christine Streichert-Clivot©Honkphoto, **Seite 6–9** Porträts Theaterleitung und Spartenleiter©Honkphoto, **Seite 14** Schauspiel (Die Ratten)©Martin Kaufhold, **Seite 23–25** Porträts Schauspielensemble©Honkphoto, **Seite 26** sparte4 (Oh, Mama!)©Astrid Karger, **Seite 32** sparte4©Oliver Dietze, **Seite 34** Musiktheater (La forza del destino)©Martin Kaufhold, **Seite 41** Ophelias Schattentheater ©Oliver Dietze, **Seite 48–50** Porträts Musiktheater©Honkphoto, Ingegerd Bagoien Moe©Pierre Atbeh, Clara Sophie Bertram©Sarah Hähle, Jon Jurgens ©Emanuel Kaser, **Seite 51** Opernchor©Honkphoto, **Seite 52** Tanz (Antikhthon) ©Bettina Stöß, **Seite 60–61** Porträts Tanzensemble©Honkphoto, **Seite 62** Mach mit! (Zeitzeugen der Postapokalypse)©Astrid Karger, **Seite 64** Mach mit! (iMove)©Astrid Karger, **Seite 66** Mach mit! (Der Besuch der alten Dame)©Martin Kaufhold, **Seite 70** Vorverkaufskasse©Ines Schäfer, **Seite 77** Zuschauerraum ©Martin Kaufhold, **Seite 79** ©Astrid Karger, **Seite 81** Fotomontage©Honkphoto, **Seite 83** Paraiso ©Cirque Bouffon, **Seite 91** Bühne Großes Haus©Honkphoto, **Seite 101** ©Honkphoto

2dB  
-6dB  
-10dB  
-6dB  
-15dB  
-21dB  
-27dB  
-33dB  
-39dB  
-45dB

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	LICHTZ.	LICHTZ.	LICHTZ.	LICHTZ.	LICHTZ.	LICHTZ.	24
25	26	27	28	29	30	31	32
33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48
49	50	51	Einlass				
VIDEO	TON	LICHT	Masch. Stand NZ	Schnürboden EZ	DIRIGENT	SOUF-FLEUR	

100

+	+	+
-	-	-
0	0	0
0	0	0
0	0	0
0	0	0

LÖSCHEN 1-52

LÖSCHEN







[www.staatstheater.saarland](http://www.staatstheater.saarland)